

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de | www.geroldshausen.de | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen: Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 8

September 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats

Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

bei der **Sanierung unseres Bahnhofs** tut sich etwas. In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Gespräche mit den verschiedenen Beteiligten stattgefunden.

Den Auftakt bildete eine Videokonferenz mit dem Bayerischen Wirtschaftsministerium, der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, der DB Station & Service und der DB Netz. Unterstützt wurde ich von Herrn Altbürgermeister Anton Holzapfel (Kommunaler Arbeitskreis). Der Bahnhof Geroldshausen soll barrierefrei ausgebaut werden. Bisher war nur der Zugang über die Bahnstraße möglich. Der Plan ist, auch einen Zugang über die Industriestraße zu ermöglichen. Der Bahnübergang Klingengstraße soll durch eine barrierefreie Fußgänger- und Fahrradfahrer-Unterführung ersetzt und damit geschlossen werden. Damit musste eine Lösung für die weiteren Verkehrsteilnehmer (PKW, Lieferanten Fa. Feuerland und Landwirte) gefunden werden. Für PKW sollte es kein Problem sein, über den Bahnübergang Albertshäuser Str./Bahnstraße zu fahren. Für die Zulieferer Fa. Feuerland und Landwirte kann eine Lösung in der Industriestraße gefunden werden. Dabei wird z. B. über einen Ausbau auf dem stillgelegten Gleis oder Haltebuchten für den Gegenverkehr nachgedacht. Die Signalanlagen am Bahnübergang Albertshäuser Str./Hauptstraße sollen automatisiert werden, so dass die Schließzeiten erheblich verkürzt werden. Auch soll dieser Bahnübergang mit Gehwegen ausgebaut werden. Die geplanten Lärmschutzwände spielen bei der Sanierung unseres Bahnhofs eine wichtige Rolle. Das Planfeststellungsverfahren zu den Lärmschutzmaßnahmen soll Mitte nächsten

Jahres gestartet werden, so dass die Maßnahme im Jahr 2024 abgeschlossen ist. Über diese Planungen hat der Gemeinderat in der Sitzung im August beraten. In der September-Sitzung soll eine Grundsatzentscheidung gefällt werden, ob die Gemeinde die o. g. Planungen unterstützt.

Die Verträge mit dem ElisabethenHeim e. V. zu unserem **Kindergarten Zaubernest** und auch den Neubau sind unterzeichnet. Damit kann der Trägerwechsel zum 01.01.2022 eingeleitet werden. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten (Kindergarten-Team, Elternbeirat, ...) für die gute Unterstützung, dass wir einen für unsere Gemeinde passenden Träger finden konnten.

Der Bauausschuss wird im Herbst bei einem Ortstermin festlegen, an welchen Stellen in der Hauptstraße und auch Kirchheimer Straße Parkbuchten zur **Verkehrsberuhigung** aufgezeichnet werden. Dabei wird auch über die notwendige Beschilderung und die Piktogramme (z. B. 30 km/h in der Hauptstraße) gesprochen. In der Albertshäuser Straße wird ein weiterer Spiegel bei der Ausfahrt Rosenstraße Blickrichtung Albertshausen aufgestellt. Hinzu kommt das Verkehrszeichen „Gefährliche Ausfahrt“. Es wird geprüft, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 80 km/h wegen der Ausfahrt der neuen WÜ 33 möglich ist.

Zum Schluss lade ich Sie ganz herzlich zum **Tag des Friedhofs bzw. Tag der Innenentwicklung** am Sonntag, den 19.09.2021, ein. Weitere Informationen finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.

Ihr

Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister



Vortragsreihe

Wie schütze ich mein Heim vor Überschwemmung?

9. September 2021 - Geroldshausen - Teilnahme kostenfrei!



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Zukunft gemeinsam gestalten.

Das Haus vor Schäden durch Starkregenschäden schützen

Vollgelaufene Keller, beschädigte Häuser durch Starkregen: Viele Eigenheimbesitzer kennen diese Probleme. Die Folgen: Kostenintensive und nervenaufreibende Reparaturen und Umbaumaßnahmen.

Was können Sie tun, um Ihr Haus vor Starkregenschäden zu schützen und wie können Sie Ihren Keller überschwemmungssicher machen? Diesen Fragen widmet sich die Vortragsreihe für Eigenheimbesitzer „Wie schütze ich mein Heim vor Überschwemmung“ der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau (Baylka-Bau).

Informieren Sie sich in Geroldshausen - kostenfrei

Kommen Sie am 9. September 2021 in die Sporthalle des SV Geroldshausen. Hier gibt Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH) Heinz Joachim Rehbein, Beratender Ingenieur und Regionalbeauftragter der Baylka-Bau für Unterfranken, ab 19.30 Uhr in seinem Vortrag Tipps zur Sicherung Ihres Eigenheims.

Im Anschluss an den Vortrag ist auch noch Zeit, Herrn Rehbein Ihre Fragen rund ums Thema zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei! Wir freuen uns auf Sie!

Programm

19.30	Wie schütze ich mein Haus vor Überschwemmung Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH) Heinz Joachim Rehbein Beratender Ingenieur, Auktor Ingenieur GmbH / Regionalbeauftragter der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau für Unterfranken
	Zeit für Ihre Fragen
21.00	Ende

In Zusammenarbeit mit



Termin

9. September 2021
19.30 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort

Sporthalle des SV
Geroldshausen
Seeweg
97256 Geroldshausen

Anmeldung

Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, melden Sie sich bitte bis zum 06.09.2021 an: bit.ly/vortragsreihe0921

Kontakt

Bayerische
Ingenieurekammer-Bau
Kathrin Polzin
Tel: 089 419 434 21
E-Mail: k.polzin@baylka.de

Bei der Durchführung der Vortragsveranstaltung richten wir uns nach den jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.

Hinweis:

Bei der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen angefertigt. Wir informieren die Teilnehmer/innen, dass evtl. auch ihre Person aufgenommen und das Bildmaterial zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden kann.

www.baylka.de


Bundestagswahl 2021 – Aufruf zur Briefwahl

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Am 26.09.2021 findet die Bundestagswahl in Geroldshausen in nachfolgenden Wahllokalen statt:

0001 Urnenwahl Geroldshausen	Evangelisches Gemeindezentrum	Hauptstr. 10 97256 Geroldshausen	barrierefrei
0002 Urnenwahl Moos	Jugendzentrum Moos	Würzburger Str. 1a 97256 Geroldshausen-Moos	barrierefrei
0011 Briefwahl	Sporthalle Geroldshausen	Seeweg 2 97256 Geroldshausen	barrierefrei

Die Wahlbenachrichtigungskarten gehen allen Wahlberechtigten per Post zu.

Aufgrund des ansteigenden Infektionsgeschehens der Corona-Pandemie sind auch bei dieser Wahl für alle Beteiligten besondere Vorsicht und Rücksichtnahme notwendig.

Wir bitten daher verstärkt die Möglichkeit zu nutzen, im Voraus per Briefwahl abzustimmen.

Die Briefwahlunterlagen können Sie kontaktlos online über das Bürgerserviceportal auf der Internetseite der Gemeinde Geroldshausen oder schriftlich mittels ausgefüllter Wahlbenachrichtigung beantragen.

Wegen der Hygiene- und Schutzmaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie kann es am Wahlsonntag zu langen Wartezeiten vor den Wahllokalen kommen.

Nutzen Sie daher vorab die Chance, Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben.

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

Natürlich erinnern

Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken. Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden. Positive Gefühle wie Wohlbefinden, Entspannung und Verbundenheit können durch die Arbeit im grünen Kulturraum Friedhof ausgelöst werden.

Friedhöfe haben einen unschätzbaren Wert für Tiere, Pflanzen und Menschen. Der „Tag des Friedhofs“ soll genau auf diese Vielfalt hinweisen. Dazu finden unter dem neuen Motto Projekte statt, die sich mit Bestattung, Tod und Trauer befassen. Andererseits werden fröhliche Kinderaktionen, Konzerte und Lesungen durchgeführt, denn es soll deutlich werden, dass ein Friedhof immer aufgesucht werden kann, wenn man sich vom stressigen Alltag erholen will.

Samstag, 18.09.2021, Letzte Ruhe an einem geschichtsträchtigen Ort – Friedhof Sommerhausen am Main

Sonntag, 19.09.2021, Erinnerung unter einem Baum oder im Rosengarten – Friedhof Geroldshausen

Programm und weitere Infos unter www.lra-wuerzburg.de
-> Tag des Friedhofs

LANDKREIS WÜRZBURG

Natürlich
erinnern

Tag des Friedhofs
am 18. und 19. September 2021

Der Tag der Innenentwicklung 2021 – Bauen und Modernisieren im Ortskern

Zunehmende Leerstände in den Ortsmitten und hoher Flächenverbrauch am Ortsrand – viele Kommunen auch im Landkreis Würzburg kämpfen mit dieser Entwicklung. Dabei gibt es hier bereits viele gelungene Beispiele für eine Wiederbelebung von Leerständen und historischen Bauwerken. Gemeinsam mit seinen Kommunen begehen der Landkreis Würzburg und die Allianz Fränkischer Süden in diesem Herbst erstmals den Tag der Innenentwicklung. Bürger:innen können sich dabei gemeinsam mit Vertretern der Kommunen und der Verwaltung eben diese Paradebeispiele ansehen und mit den Eigentümern ins Gespräch kommen. Die Teilnahme an den beiden Veranstaltungen ist kostenfrei.

Auftaktveranstaltung am Freitag, 17. September 2021, 17 Uhr, Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Haus 2, Sitzungssaal 2

Landrat Thomas Eberth wird als Gastgeber eines Themenabends am Landratsamt Würzburg eine Reihe von Experten präsentieren, die ihr Wissen um eine mögliche positive Entwicklung mit Zuhörern teilen. Allianzmanagerin Kira Schmitz und Allianssprecher und Bürgermeister Helmut Krämer stellen die Allianz Fränkischer Süden e.V. und den Aktionstag am Sonntag, 19. September vor. Der Leiter der Kreisentwicklung, Michael Dröse, und Architekt Stefan Schlicht vom Architekturbüro Schlicht und Lamprecht werden die Innenentwicklungsstrategie des Landkreises Würzburg und eine zukunftsfähige Gestaltung des ländlichen Raumes erläutern.

In einer weiteren kurzen Vorstellung geht Joachim Beck aus Ochsenfurt auf den Umbau des dortigen Kartoffelflockenwerks zu einem Gastronomiekomplex mit Wohlfühlambiente ein. Begleitend zu den Vorträgen zeigt die Bilderausstellung „Leerstand - Morbider Charme in der Provinz“ des Fotografien Benjamin Brückner Objekte aus ganz Unterfranken.

Tag der offenen Hof- und Haustür am Sonntag, 19. September 2021, in fünf Landkreisgemeinden

Der Landkreis Würzburg und die Allianz Fränkischer Süden laden interessierte Bürger:innen an diesem Tag ein, sich selbst ein Bild davon zu machen, wie historische Bauobjekte erfolgreich wieder aktiviert werden können. Von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr öffnen acht Bauherren ihre Anwesen und ermöglichen während Haus- und Hofbesichtigungen den direkten Erfahrungsaustausch vor Ort. Besucher können sich dabei nicht nur inspirieren lassen, sondern Tipps und Tricks für die Umsetzung des eigenen Wohntraums in historischen Mauern aus erster Hand erhalten. Beteiligt sind Bauherren aus Gaukönigshofen, Geroldshausen, Kirchheim, Ochsenfurt und Röttingen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.landkreis-wuerzburg.de. Auskunft gibt auch Birgit Rüttiger, Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg, Tel. 0931 8003-5077, b.ruettiger@Lra-wue.bayern.de

Bericht aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 13.07.2021:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Neubaugebiet Moos: Vorstellung des Erschließungsträgers KFB Baumanagement GmbH durch Stefanie Rüger und Johannes Schraml

Frau Rüger und Herr Schraml, KFB Baumanagement GmbH, werden die Leistungen ihres Unternehmens als Erschließungsträger beim Neubaugebiet in Moos vorstellen. In ihrem Schreiben vom 07.06.2021 haben sie folgendes mitgeteilt:

„Aufgrund der uns zur Verfügung gestellten Karte vom 25.02.2021 kann ein schönes Stück Siedlung entwickelt werden. Der FNP sieht an der Stelle bereits ein Allgemeines Wohnbaugebiet („WA“) vor. Die KFB könnte vom Eigentümer der Flur-Nr. 115/1 die Grundstücke treuhänderisch für die Gemeinde erwerben und bis zum Verkauf halten, außer die Gemeinde hat so viel eigene Liquidität und kann das

haushaltsrechtlich ohne Probleme einstellen. Ansonsten sind wir gewillt, in die Projektentwicklung, angefangen vom Herstellen einer Leitlinie und der allgemein zu berücksichtigenden Fragen zur Umwelt und zum Klima, einzutreten. So untersuchen wir auch Neubaugebiete dahingehend, ob alternative Energien wirtschaftlich eingesetzt werden können.“

Frau Rüger sowie Herr Schraml von der KFB stellen sich vor und erläutern ihre Arbeitsweise. Sie heben hervor, dass sie nur mit Kommunen in Bayern arbeiten und momentan 120 Projekte aktiv betreuen. Ein großer Vorteil ist, dass sie über die Bietergespräche herausfinden können, welche Firmen geeignet sind. Der Preis zu den schriftlichen Angebotspreisen kann durch das persönliche Gespräch oftmals optimiert werden.

Der Vorsitzende erwähnt hierbei, dass es wöchentlich neue Anfragen zum Baugebiet gibt. Inzwischen gibt es eine Liste mit Bauwerbern, somit gibt es auch die Nachfrage nach Baugrundstücken.

Ein GR will wissen, ob der Festpreis abhängig von der Qualität der Planung sei. Dazu antwortet Herr Schraml, dass die genaue Prüfung durch die Bietergespräche stattfindet, in denen auch Fragen zur Qualität der Planung gestellt werden.

Ein GR hakt nach, wie denn die vertragliche Situation mit den Planern aussieht. Es wäre zu klären, ob der Ansprechpartner bei Problemen die Gemeinde oder die KFB wäre. Hierzu informiert Frau Rüger, dass die KFB der temporäre Bauherr ist und somit auch direkter Ansprechpartner. Allerdings werden die Bürgschaften an die Gemeinde abgetreten. Mit der Abnahme des Neubaugebietes geht auch die Haftung an die Gemeinde über.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob die Techniker alle fest angestellt sind. Hierzu antwortet Frau Rüger, dass bei ihr alle Techniker fest angestellt sind.

Eine GR´in wirft die Frage auf, ob die KFB das Ingenieurbüro aussucht. Frau Rüger teilt mit, dass die Entscheidung gerne mit der Gemeinde getroffen wird, da diese die regionalen Ingenieurbüros besser kennt.

Herr Schraml gibt bekannt, dass die Kalkulation des Preises nur bei einem Ökoausgleich und dem Artenschutz schwierig wird. Er informiert auch darüber, dass die KFB als Dienstleister zu sehen ist, der umsetzt. Hierzu gibt es einen Ansprechpartner vor Ort und einen Ansprechpartner in der Verwaltung der KFB. Es finden mit der Gemeinde 8 – 10 Pflichtgespräche statt, die auch protokolliert werden.

Ein GR will wissen, ob die Gemeinde einen Gestaltungsspielraum beim Baugebiet hat. Dazu informiert Frau Rüger, dass die Planung immer davon abhängig ist, was gewünscht wird.

Ein anderes Mitglied aus dem Gremium hakt nach, ob die KFB das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes begleitet. Frau Rüger erklärt, dass der Aufstellungsbeschluss von der Gemeinde gefasst wird. Allerdings können Anregungen gegeben werden, wie man Kosten einspart, wenn diese zu hoch werden oder der Bebauungsplan so nicht umsetzbar ist.

Zum Hintergrund verwies der Vorsitzende auf das Protokoll vom 13.04.2021.

Vorstellung des Allgemeinen Kanalisationsplans (AKP) mit Sanierungskonzept durch Fabian Fernkorn, fks Ingenieure

Mit E-Mail vom 05.07.2021 hat fks Ingenieure folgende Zusammenfassung übermittelt:

Das Ingenieurbüro fks Ingenieure wurde von der Gemeinde Geroldshausen mit den ingenieurtechnischen Arbeiten im Zuge der Aufstellung eines Kanalkatasters, sowie eines Allgemeinen Kanalisationsplans (AKP) und eines Sanierungskonzeptes für die Abwasseranlagen im Gemeindegebiet beauftragt.

Die Gemeinde Geroldshausen betreibt in den beiden Ortsteilen Geroldshausen und Moos ein Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von rund 12,8 km. Als Kanalnetzbetreiber ist die Gemeinde hiermit für eine ordnungsgemäße Abwasserableitung verantwortlich. Hierzu gehörten neben der Kenntnis über das Kanalnetz auch der Zustand und die hydraulische Leistungsfähigkeit. Für das gesamte Kanalnetz müssen die

Kriterien Dichtheit, Betriebssicherheit und Standsicherheit angesetzt werden. Das Kanalnetz stellt in der Regel in einer Kommune den größten Vermögenswert dar.

Für große Teile dieses Kanalnetz lagen lediglich analoge Bestandsunterlagen vor. Zudem waren die Bestandsunterlagen in Teilbereichen nicht mehr aktuell. Als Basis für weitere Untersuchungen erfolgte deshalb eine Bestandsvermessung aller Kanalschächte innerhalb des Gemeindegebietes. Der Kanalsammler zur Kläranlage gehört dem Zweckverband Abwasserbeseitigung Wittigbach. Die Vermessungsarbeiten fanden im Jahr 2017 statt. Anhand der Vermessungsdaten wurde eine Kanaldatenbank aufgebaut, in der alle öffentlichen Kanalschächte und Haltungen enthalten sind.

Anschließend erfolgte auf dieser Basis die Ausschreibung der optischen Kanalinspektion mittels Kame-rabefahrung, um den Zustand des Kanals zu erfassen. Die optische Inspektion wurde von der Fa. INAST Abfallbeseitigungs GmbH aus Mosbach im Jahr 2018 durchgeführt. Mit Abschluss der Inspektion des kompletten Kanalnetzes wird der Verordnung zur Eigenüberwachung von Abwasseranlagen entsprochen.

Die beiden Teilnetze von Geroldshausen und Moos wurden im Jahr 2020/2021 im Rahmen der Aufstellung eines Allgemeinen Kanalisationsplanes (AKP) einer hydraulischen Kanalnetzrechnung unterzogen. Hierbei wird anhand der angeschlossenen Flächen und des jeweiligen Versiegelungsgrades für Teilflächen der Niederschlagsabfluss beim Bemessungsregenfall ermittelt und mit der Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes verglichen. Diese Untersuchungen werden sowohl für den Bestand, wie auch für einen Prognosefall durchgeführt. Ziel ist hierbei hydraulische Defizite zu ermitteln und konzeptionelle Lösungsmöglichkeiten, auch im Hinblick auf die künftige bauliche Entwicklung, zu erarbeiten. Hierbei wurden in Geroldshausen 7 Bereiche und in Moos 2 Bereiche mit Handlungsbedarf ausgemacht.

Geroldshausen:

Priorität	Handlungszeitraum	Maßnahme	Kostenannahme
1	kurzfristiger Handlungsbedarf	Aufweitung Mischwasserkanal Hauptstraße / Kirchgasse	338.100
2	mittelfristiger Handlungsbedarf	- Versickerungsanlage Außengebiet - Aufweitung Mischwasserkanal Klingenstraße - Aufweitung Mischwasserkanal Mooser Straße - Rückstausichere Abdeckungen	685.300
3	Handlung im Zuge anderer Maßnahmen in diesem Bereich	- Abtrennung Regenwasserkanal - Ablaufleitung RRB - Aufweitung Hauptsammler	1.016.300

Moos:

Priorität	Handlungszeitraum	Maßnahme	Kostenannahme
1	kurzfristiger Handlungsbedarf	Versickerungsanlage Außengebiet	40.200
2	mittelfristiger Handlungsbedarf	rückstausichere Abdeckungen	2.300

Abschließend erfolgte die ingenieurtechnische Beurteilung der im Rahmen der optischen Kanalinspektion zu Tage getretenen Schäden. Hieraus wurde in Verbindung mit den hydraulischen Informationen für die betreffenden Bereiche aus dem AKP im Jahr 2021 ein Kanalsanierungskonzept entwickelt.

Geroldshausen:

Zustandsklasse	Handlungszeitraum	Haltungsanzahl	Haltungslänge	Kostenannahme
0	sofortiger Handlungsbedarf	2	84	41.640
1	kurzfristiger Handlungsbedarf	24	920	369.985
2	mittelfristiger Handlungsbedarf	109	4.155	1.287.420
3	langfristiger Handlungsbedarf	8	230	12.685

4	Handlung im Zuge anderer Maßnahmen in diesem Bereich	8	260	6.225
5	kein Sanierungsbedarf	103	2.885	35.180
Baukosten (netto)				1.753.135
Baunebenkosten ca. 20 %				350.630
Gesamtkosten (brutto)				2.503.480

Moos:

Zustandsklasse	Handlungszeitraum	Haltungsanzahl	Haltungslänge [m]	Kostenannahme [€]
0		3	166	50.780
1		7	153	93.725
2		26	955	89.080
3		1	35	710
4		14	615	8.440
5		67	2.088	0
Baukosten (netto)				242.735
Baunebenkosten ca. 20 %				48.550
Gesamtkosten (brutto)				346.630

Die Untersuchungen haben gezeigt, dass es zahlreiche Maßnahmen gibt, die im Kanalnetz umgesetzt werden müssen. Es ist zu prüfen, inwieweit eine Förderung über RZWas2021 möglich ist.

Herr Fernkorn, fks Ingenieure, stellt sich vor und erläutert die wichtigsten Fakten des Kanalisationsplanes an Hand einer Präsentation (siehe Anlage).

Der Vorsitzende fragt nach, ob es in Geroldshausen viele Ratten gibt. Des Weiteren will er wissen, ob diese in den Kanälen leben. Herr Fernkorn teilt mit, dass in Moos die Population der Tiere eher geringer im Gegensatz zu Geroldshausen ist. Auch erklärt er, dass diese Tiere sich gerne trockene Unterkünfte suchen. Da in den stillgelegten Kanälen wenig Wasser ist, ist dies der optimale Unterschlupf und sie erreichen schnell ihre Nahrung. Es wäre also zu prüfen, ob stillgelegte Kanäle vorhanden sind und diese ggf. zu verschließen.

Ein GR bittet um Auskunft, ob der Erwerb der Versickerungsanlage im Außengebiet in Moos bei den Kosten beinhaltet ist. Hierzu antwortet Herr Fernkorn, dass die Erwerbskosten noch nicht bei den Kosten aufgeführt sind.

Ein GR fragt nach, wo sich die 2 Sofortmaßnahmen in Geroldshausen befinden. Hierzu informiert Herr Fernkorn, dass dies den nördlichen Bahnübergang zur Klingenstraße und die Bahnstraße betrifft.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass trotz der Dringlichkeit einiger Maßnahmen auch der Haushalt zu berücksichtigen ist. Des Weiteren ist zu prüfen, welche Abwassergebühren die Gemeinde einnimmt, um solche Maßnahmen zu finanzieren.

Ein Mitglied des Gemeinderates hakt nach, ob immer nur die statistische Wiederkehrzeit des Regens von 1 Mal in 3 Jahren gewählt wird. Auch will er wissen, welcher Wert angesetzt wird. Hierzu antwortet Herr Fernkorn, dass der „Euler Modellregen“ angewandt wird, der auf den Niederschlagsauswertungen des Deutschen Wetterdienstes basiert. Der „Euler-Modellregen“ teilt das Regenereignis in 5 Minuten Intervalle mit unterschiedlichen Regenintensitäten auf. Für Geroldshausen bedeutet dies Niederschlagshöhen von 0,89 mm bis 8,16 mm jeweils pro 5 Minuten, dies entspricht etwa 29 bis 272l/sek/ha.

Eine GR´in erkundigt sich, wie es zu den unsachgemäßen Abwasserhausanschlüssen kommt. Hier informiert Herr Fernkorn, dass diese damals Stand der Technik war. Des Weiteren möchte die Gemeinderätin wissen, ob die Gemeinde eine Verpflichtung zur Sanierung der Kanäle hat, da dies aufgrund der schwierigen Haushaltslage nicht alles finanzierbar sei. Herr Fernkorn erklärt, dass die Gemeinde keine Verpflichtung zur Sanierung der Kanäle hat, sich der Zustand aber auf längere Zeit verschlechtern wird.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass am 09.09.2021 in der Turnhalle Geroldshausen eine Veranstaltung stattfindet mit dem Thema: Wie schütze ich mein Heim vor Überschwemmung? Das dürfte für jeden Grundstückseigentümer interessant sein und wird kostenfrei angeboten.

Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten an der Grundschule Kirchheim - Vorstellung von Planungen - Entscheidung über die weitere Vorgehensweise

Die Gemeinde Kirchheim hat gemeinsam mit den Trägervereinen der örtlichen Kindertageseinrichtungen eine Bedarfsfeststellung erarbeitet. Der vorhandene Platzbedarf für Kindergartenkinder (Ü3) im Kindergarten Kirchheim reicht ab März 2022 nach derzeitigem Stand nicht mehr aus. Man geht davon aus, dass ab diesem Zeitpunkt vier Kinder mehr aufgenommen werden müssen, als Plätze vorhanden sind. Es kann sogar sein, dass bis zu 12 Kinder im Mai 2023 aufgenommen werden müssen.

Zu dieser Erkenntnis ist die Gemeinde Kirchheim vor ca. 6 Wochen gekommen. Die Gemeinde hat in den letzten eineinhalb Jahren einen Nettozuwachs von 124 Personen bei der Bevölkerung. Dafür war die zusätzliche Schaffung von zwei neuen Gruppen (bereits erfolgt) und dem perspektivischen Ausbau von weiteren zwei Gruppen (durch den Neubau) vorgesehen. Leider reichen diese Kapazitäten nicht. Aufgrund der Anmeldezahlen im Kindergarten hat dann die Gemeinde sofort reagiert, als der Bedarf und die "Spitze" erkannt werden konnte. Dies kam für alle sehr kurzfristig.

Die Kinderbetreuung ist eine kommunale Pflichtaufgabe der Gemeinde. Andere Räumlichkeiten in der Gemeinde Kirchheim kommen für eine Vorschulgruppe aus verschiedensten Gründen nicht in Betracht.

Bezüglich des Ü3 Bereichs gibt es daher die Überlegungen, die Vorschulkinder aus dem Kindergarten Kirchheim aus der Einrichtung herauszulösen und in einer separaten Gruppe zu betreuen. Diese Betreuung sollte idealerweise im Umfeld der Grundschule und direkter Nähe zum Kindergarten stattfinden. Von der Fachaufsicht am Landratsamt Würzburg wurde mitgeteilt, dass dies auch in anderen Kommunen so gehandhabt wird und dieser Möglichkeit befristet (bis zu 2 Jahre) zugestimmt werden könnte. Vom Johanniszweigverein als Trägerverein und der Kindergartenleitung wurde mitgeteilt, dass man sich diese Lösung als praktikabel vorstellen kann.

Andererseits ist abzusehen, dass im nächsten Schuljahr 2022/23, aber spätestens 2023/24, weitere Klassenzimmer für die Grundschule gebraucht werden. Laut den aktuellen Zahlen der gemeldeten Kinder der Geburtsjahrgänge 2014 bis 2021 kann davon ausgegangen werden, dass spätestens zum Schuljahr (ggf. auch schon 2022/2023) die erste Klasse dreizügig beginnen wird. Die Schulleitung geht aktuell davon aus, dass im Schuljahr 2021/2022 rund 180 Kinder (davon 58 Erstklässler), im Schuljahr 2022/2023 rund 185 Kinder und im Schuljahr 2023/24 rund 200 Kinder die Schule besuchen werden.

Somit ist klar, dass auch die Schule einen Bedarf an weiteren Räumlichkeiten hat. Aktuell sind nur der Handarbeits- und Werkraum im Gebäude noch nicht für die dauerhafte Beschulung frei, die Schaffung von zusätzlichen Klassenzimmern ist daher unumgänglich. Hinsichtlich der Diskussionen um die Einführung einer offenen Ganztagschule/Hort und den damit verbundenen Baumaßnahmen kann aktuell davon ausgegangen werden, dass diese in der bisher umfassend erörterten Form aus verschiedenen Gründen nicht umsetzbar sein wird.

Deshalb schlägt der Grundschulverband die Schaffung von Räumlichkeiten im direkten Umfeld der Schule vor. Mit diesen Räumlichkeiten könnte der kurzfristige Bedarf für den Kindergarten und perspektivisch auch für die Grundschule gedeckt werden.

Als praktikabelste Lösung kommen aus Sicht des Grundschulverbandes am ehesten die Schaffung von Räumlichkeiten mit Containern auf dem Pausenhof oder dem Anwesen Würzburger Straße 10 in Betracht. Ohne tieferegreifende Betrachtung könnte die Lösung mit der Stellung von Containern im Pausenhof (Bereich Spielgeräte) die niedrigsten Folgekosten auslösen. Für die dann wegfallende Pausenhoffläche könnte entweder die Obertorstraße oder das Anwesen Würzburger Straße 10 (hier wäre ein Abriss/Teilabriss und Schaffung des Zugangs vom Pausenhof notwendig) herangenommen werden.

Baurechtlich dürfte die Containerstellung zulässig sein und wurde in anderen Gemeinden im unbeplanten Innenbereich (§34 BauGB) auch vom Landratsamt sehr kurzfristig genehmigt. Erste Abklärungen im

Hinblick brandschutzrechtlicher Belange bei einer eingeschossigen Bauweise ließen keine Probleme erkennen.

Die Überlegungen und Planungen sind eng mit der Schulleitung der Grundschule abgestimmt. Die beiden 1. Bürgermeister Harald Engbrecht und Gunther Ehrhardt wurden über den Sachverhalt in den letzten Wochen mehrfach informiert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchheim hat in der Sitzung vom 04.05.2021 den Planungsauftrag zur Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für Kindergartenkinder (Ü3) an das Architekturbüro Haas & Haas erteilt.

Zwischenzeitlich gab es ein Treffen und Abstimmungen mit dem Büro Haas & Haas, sowie mit Herrn Schubert vom Büro „S-hoch2 Architektur - Schubert & Schubert“ aus Estenfeld, welches im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft mit dem Büro Haas & Haas Planungen für modulare Bauweisen durchführt. Die Planungen werden daher durch Herrn Schubert geführt; Herr Haas wird bei Bedarf hinzugezogen. Das Büro „S-hoch2 Architektur - Schubert & Schubert“ hat unter anderem den Bau modularer Einrichtungen in Hettstadt und Estenfeld begleitet.

Die Kosten für die Erstellung zweier erdgeschossiger Gruppenräume/Klassenzimmer mit Nebenräumen und Sanitäranlagen im Pausenhof werden auf brutto rund 530.000 Euro inklusive Nebenkosten (ohne Kosten für die Erstellung des Pausenhofs in der Obertorstraße), die für das Obergeschoss mit innenliegendem Treppenhaus und weiteren zwei Gruppenräumen/Klassenzimmern auf rund 370.000 Euro geschätzt.

Entsprechende Entwürfe für die Ausführung sind dem Sachvortrag beigelegt. Es ist davon auszugehen, dass sich die Gesamtkosten noch erhöhen. Derzeit geht man von Gesamtkosten bei Schaffung von vier Klassenzimmern mit WC Anlagen, Nebenraum und Bewegungsfläche inkl. Nebenkosten von rund 1 Million Euro aus.

Die Investitionskosten werden sich gemäß aktueller Verteilung im Schulverband wie folgt darstellen: Geroldshausen ca. 200.000,00 Euro, Kleinrinderfeld und Kirchheim jeweils ca. 400.000,00 Euro. Bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren wären dies p. a. für Geroldshausen 10.000,00 Euro sowie für Kleinrinderfeld und Kirchheim jeweils 20.000,00 Euro.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchheim hat sich in seiner Sitzung am 21.06.2021 erneut zur Sache beraten. Der Gemeinderat hat im Anschluss folgendes beschlossen (siehe auch Protokolle im Anhang):

- a. Die Planung für eine Kaufvariante mit einem zweigeschossigen Modulbau auf dem Schulhof (wie vorgestellt) in Vorbereitung der weiteren Beratungen im Schulverband weiterzuführen (Dies ist die Vorzugsvariante) und
- b. als Alternative für die Gemeinde Kirchheim: Eine Mietvariante im Modulbau - rein nur für den Bedarf des Kirchheimer Kindergartens - auf dem Göbelhof beplanen lassen.

Sollte Variante a) durch den Schulverband vorangetrieben werden, gehen der Gemeinderat der Gemeinde Kirchheim davon aus, dass die Kosten dann auch vom Schulverband getragen werden.

Seitens der Förderbehörde der Regierung von Unterfranken wurde noch keine Einschätzung dazu abgegeben, ob das Projekt im Hinblick der späteren Nutzung durch die Schule eine Förderung erhält. Der Sachbearbeiter hat derzeit Urlaub, eine Stellvertretung kann hierzu keine validen Aussagen treffen.

Im Haushalt des Grundschulverbandes wären Mittel für die Planung in Höhe von 75.000 Euro vorhanden.

In der Sitzung des Grundschulverbandes am 21.06.2021 führte Bürgermeister Ehrhardt aus, dass die Schülerzahlen festständen und daher eine Lösung kurzfristig angestrebt werden müsse. Vorab sei jedoch die Bevölkerung und auch sein Gemeinderatsgremium in die Planungen mit einzubeziehen. Eine Beschlussfassung könne dann in der darauffolgenden Sitzung erfolgen. Die dauernde Leistungsfähigkeit sei in Geroldshausen derzeit nicht gegeben. Eine Zustimmung zu dem vorgestellten Projekt könne jedoch im Großen und Ganzen in Aussicht gestellt werden.

Bürgermeister Engbrecht schlug vor, die Kleinrinderfelder Schüler im Gelben Haus unterzubringen und bat den Vorsitzenden, diese Möglichkeit mit dem Schulamt abzuklären. Gleichzeitig solle die Nachmittagsbetreuung weiterhin im Gelben Haus stattfinden. Auch dies solle abgeklärt werden. Der Vorsitzende sagte eine Abklärung zu, aus seiner Sicht sei eine Unterbringung der Mittagsbetreuung in einem Klassenzimmer bei gleichzeitiger Nutzung als solche rechtlich möglich aber aus verschiedenen Gründen nicht wünschenswert. Frau Ruppe führte hierzu aus, dass eine qualitativ hochwertige Betreuung eigene Räumlichkeiten voraussetze, die individuell auf die Mittagsbetreuungssituation abgestellt sein müssten.

Bürgermeister Engbrecht signalisierte, dass er eine Containerlösung mittragen könne, bat jedoch die Finanzierung nicht zu lange zu strecken. Auch er gab zu bedenken, sein Gremium mit einbeziehen zu müssen.

Der Verbandsvorsitzende führte weiterhin aus, dass die Mittagsbetreuung grundsätzlich am Schulstandort stattfinden müsse. Die Regierung von Unterfranken habe jedoch signalisiert, eine zeitlich befristete Ausnahmegenehmigung zu erwägen. Eine Auslagerung von Klassen sei im Hinblick auf eine Entwicklung in Richtung OGS/Hort unbedingt zu vermeiden. Ziel sei, die Zentralität beizubehalten.

Die Kosten für eine erforderliche Pausenhofweiterung im Bereich Obertorstraße wurden auf Nachfrage mit ca. 25.000 – 50.000 Euro für eine Einfriedung und Begrünung vom Verbandsvorsitzenden geschätzt angegeben. Laut seiner Einschätzung seien größere bauliche Maßnahmen nicht erforderlich. Das Anwesen Alte Schmiede sei zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer OGS / eines Horts nach Aussage des Architekten Haas nutzbar.

Bürgermeister Ehrhardt schlug vor, eine interkommunale Sitzung im Juli und im unmittelbaren Anschluss eine separate Abstimmung der drei Gremien durchzuführen. Der Verbandsvorsitzende bat darum, anlässlich einer kurzfristig anzuberaumenden interkommunalen Sitzung nochmals alle Fakten komprimiert darstellen zu dürfen und anschließend im Juli separate Beschlüsse der drei Gremien herbeizuführen. Bürgermeister Engbrecht signalisierte, dass eine Beschlussfassung auch ohne interkommunale Sitzung bis zum 22.07.2021 möglich sei.

Die Gemeinderäte der Gemeinde Geroldshausen müssen sehr kurzfristig in der heutigen eine Entscheidung treffen, ohne die Möglichkeit zu haben, ausführlich zu beraten. Die Ursache ist eindeutig: Der Bedarf für eine weitere Kindergartengruppe wurde in Kirchheim erst wenigen Wochen (siehe oben) erkannt. Die Gemeinderäte in Geroldshausen müssen sich in Solidarität üben, damit der Planungsauftrag noch im Juli nach der Sitzung des Gemeinderats Kleinrinderfeld erteilt werden kann.

Der Vorsitzende schlägt dem Gemeinderat einen Beschluss mit folgenden Grundlagen zu fassen:

- Große Lösung (= zweigeschossigen Container-Modulbau auf dem Schulhof)
- Erstnutzung durch Kindergarten Kirchheim
- Miete durch Gemeinde Kirchheim an Grundschulverband, solange der Kindergarten Räumlichkeiten nutzt
- Ab September 2022 Nutzung/Mitnutzung Grundschule
- Finanzierung/Kauf durch Grundschulverband
- Aufteilung der Kosten gem. aktuellen Schülerzahlen je Schuljahr
- Laufzeit der Finanzierung ist noch zu klären, auch abhängig von Förderung
- Bau auch ohne Förderung

Der Vorsitzende weist auf die Nutzungsdauer der Container von mindestens 10 Jahren hin, damit ist das auch gut finanzierbar und momentan die einzige Lösung günstig neue Klassen- bzw. Kindergartenräume zu schaffen. Diese Lösung befürwortet auch das Gremium.

Ein GR findet es unrentabel, den Container für einen Zeitraum von 10 – 15 Jahren zu mieten.

Eine GR´in will wissen, wie die Nutzung der Räume sein wird. Der Vorsitzende teilt mit, dass es darüber noch keine Planungen gibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt den Vorsitzenden, die Planungen durch den Schulverband zur Container-Kaufvariante mit einem zweigeschossigen Modulbau auf dem Schulhof in der Gemeinde Kirchheim weiterzuführen.

Sanierung der Bildstöcke und Marienaltäre in Moos: Fachliche Stellungnahme durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege

Im Nachgang zur Ortseinsicht am 26.05.2021 hat das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege eine fachliche Stellungnahme zu den einzelnen besichtigten Bildstöcken in Moos übersandt:

„Die doch sehr unterschiedlich geschädigten Einzeldenkmäler sind hier nach ihrem Listeneintrag aufgestellt (in Klammern die Reihenfolge unserer Begehung) und es werden entsprechend der Dringlichkeit Pflege- und Konservierungsempfehlungen ausgesprochen. Zwei der insgesamt sieben Einzeldenkmäler müssen nach Vorlage des angefügten Maßnahmenkatalogs und Angebotseinholung von Fachwerkstätten kurzfristig gesichert werden. Weitere Bildstöcke, insbesondere aus Kirchheimer Muschelkalk, können zunächst unberücksichtigt bleiben. Besondere Erwähnung finden hierbei die Bildstöcke aus grünem Keuper sandstein, die einen seriell gestalteten Aufsatz zeigen. Die Ädikula werden beidseitig von vollplastischen Würdenträgern gerahmt, die mit Ihren Umhängen den Blick auf die Kreuzigung Christi freigeben bzw. lenken. Mittig darüber ist dazu eine vollplastische Königskrone platziert. Diese stilistischen Merkmale untermauern die Annahme, dass es sich um eine Bildhauer-Werkstatt handelt. Darüber hinaus empfiehlt der Fachbereich Stein, den Umgriff an allen Bildstöcken turnusmäßig von höheren Pflanzen zu befreien und das Astwerk zurückzuschneiden.

D-6-79-137-8 (3) - Frühlingstraße 4

Bildstock aus grünem Mainsandstein mit Krone und Kreuzaufsatz (Metall)

Guter Erhaltungszustand, letzte Restaurierung von 1998 – langfristig Heißdampfreinigung und Zurückschneiden der seitlichen Sträucher planen. Aktuell sind keine Maßnahmen erforderlich.

D-6-79-137-9 (2) - Hofäckerstraße/ Bucherweg

Bildstock aus gelblich grünem Mainsandstein, Pfeiler und Postament eher unauffällig, der Aufsatz zeigt Lagerisse und offene Steinflanken. Das auf Spalt geschaffene Werkstück ist ggfs. erst nach Abbau in der Werkstatt konservatorisch zu sichern. Postament und Pfeiler können vor Ort gereinigt werden und einzelne offenen Stellen mit Kalkhydratmörtel geschlossen werden - hohe Dringlichkeit (siehe Maßnahmenkatalog).

D-6-79-137-15 (1) - Würzburgerstraße (Mordäcker)

Bildstock aus Muschelkalk im guten Erhaltungszustand, ältere Risse und Ausbrüche vermutlich nach Umsetzung, keine Maßnahmen erforderlich.

D-6-79-137-16 (7) - an der Staatstraße 511 (Stöckach)

Bildstock aus Muschelkalk im guten Erhaltungszustand, kleinere Ausbrüche vermutlich nach Umsetzung, keine Maßnahmen erforderlich.

D-6-79-137-10 (5) - Nikolausstraße 5

Gefasste Marienstatue mit Kind auf hohem Postament (Grüner Mainsandstein), weniger guter Erhaltungszustand mit Schalen- und Rissbildung an der Schulterpartie. Die ursprünglich polychrome Fassung ist stark reduziert, Blattgoldauflagen noch weitestgehend vorhanden. Inschriftenkartusche stark überformt durch Mörtelaufgaben. Hier sind mittelfristig Konservierungsmaßnahmen einzuplanen, wie eine Substanz schonende Reinigung sowie Fassungs- und Konservierungsarbeiten, z.B. Rissverfüllung.

D-6-79-137-13 (4) - Nikolausstraße 9a

Pietà auf hohem Postament mit ähnlichen Schäden wie vorgenanntes Denkmal. Der verwendete Sandstein (Keuper Sandstein) zeigt typische oberflächennahe Schäden, hier sind mittelfristig Maßnahmen einzuplanen. Fassung ist sehr reduziert nur in geschützten Rücklagen des Postamentes sowie der Inschrift auszumachen.

D-6-79-137-14 (6) – Würzburger Straße 3

Bildstock mit Pietà Aufsatz aus Sandstein und Kapitell, gebauchter Säule aus Kalkstein und einem Tischsockel. Der figürliche Teil ist erheblich substanzgefährdet, hier zeigt das Sandsteinmaterial bereits Verformungen und Verluste entlang der Schichtung auf. Zur Bestanderhaltung ist eine Vorsicherung durch den Restaurator erforderlich, um danach den Abbau zu veranlassen. Zudem ist die Skulptur durch etliche Altergänzungen überformt, auch befinden sich Reste eines Ockeranstrichs an der Säule und dem Sockel.

Das Kapitell zeigt einen quer verlaufenden Riss. Hier ist dringender Handlungsbedarf angezeigt (siehe Maßnahmenkatalog).

Die Verwaltung wird Vergleichsangebote für folgende Bildstöcke einholen:

- D-6-79-137-9 (2) – Hofäckerstraße/ Bucherweg
- D-6-79-137-14 (6) – Würzburger Straße 3

Der Bildstock Hofäckerstraße/ Bucherweg befindet sich auf gemeindlichem Grund. Der in der Würzburger Straße 3 auf privatem Grund.

Die Finanzierung soll zum einen durch Zuschüsse und zum anderen durch Spenden sichergestellt werden.

Bahnübergang Geroldshausen/Albertshäuser Str.: Versetzung der Schrankenantriebe

Auf Grund der Nachfrage der Verwaltung zu der Versetzung der Schrankenantriebe hat das Staatliche Bauamt Würzburg folgendes mit Schreiben vom 16.06.2021 mitgeteilt:

- *„Durch die Verlegung der Kreisstraße WÜ 33 wird der Verkehr im Kreuzungsbereich erheblich gemindert. Weiterführende Maßnahmen im Kreuzungsbereich sind von unserer Seite nicht vorgesehen. Aufgrund der angrenzenden Bebauung sind Änderungen an der Linienführung der Staatsstraße nicht möglich.*
- *Bei der Anlage eines Gehweges entlang der Hauptstraße, die in der Baulast der Gemeinde Geroldshausen ist, handelt es sich somit um eine kommunale Maßnahme. Daher sind die erforderlichen Schritte für die Kreuzungsmaßnahme von der Gemeinde einzuleiten. Diese Vorgehensweise wurde auch von der Deutschen Bahn im Schreiben vom 21.05.2021 vorgeschlagen.*
- *Das gesetzlich vorgeschriebene Verfahren basiert auf dem Eisenbahnkreuzungsgesetz. Gemäß § 5 wird es voraussichtlich erforderlich, dass Sie mit der Bahn eine Kreuzungsvereinbarung abschließen.*
- *Wie der Freistaat Bayern gemäß § 13 an den Kosten beteiligt werden kann, ist noch mit der Regierung von Unterfranken abzuklären. Ich habe diesbezüglich bereits [...] Kontakt aufgenommen.“*

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird im Juli 2021 ein Ortstermin mit dem Staatlichen Bauamt, der Regierung von Unterfranken und auch mit den zuständigen Mitarbeitern der Bahn stattfinden.

Zum Hintergrund verwies der Vorsitzende auf die Protokolle vom 08.06.2021 und 13.05.2021.

Bahnhof Geroldshausen: generelle Einfahrt der Züge auf Gleis 1

Eine Gruppe Geroldshäuser und Mooser Bürgerinnen und Bürger plant für Ende Juli/Anfang August eine Aktion (auch in Erinnerung an den „Geisterzug“), um auf die schwere bis unüberwindbare Hürde beim Ein- und Ausstieg auf Gleis 2 bzw. 3 aufmerksam zu machen. Dazu sollen die Bürgerinnen und Bürger sowie die Öffentlichkeit zu einem späteren Zeitpunkt eingeladen werden.

Zum Hintergrund verwies der Vorsitzende auf die Protokolle vom 08.06.2021 und 13.05.2021.

Besprechung bei APG (Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg) am 22.07.2021 zu Bahnhaltdepunkten im Landkreis Würzburg

Die DB Netz AG mit Schreiben vom 21.05.2021 u. a. geantwortet, dass sie für weitere Gespräche mit der Gemeinde Geroldshausen zu Bahnthemen zur Verfügung steht. Bürgermeister Ehrhardt dies seinem Schreiben vom 25.05.2021 zum Anlass genommen, die DB Netz AG zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

Mit E-Mail vom 19.06.2021 hat der Altbürgermeister Anton Holzapfel, KAK-Arbeitskreis DB-Linie Würzburg – Lauda diese möglichen Gespräche begrüßt und nochmals an eine Rückmeldung durch die Bahn erinnert.

Auf die erneute Nachfrage bei der DB Netz AG am 30.06.2021 durch Bürgermeister Ehrhardt hat der zuständige Mitarbeiter am gleichen Tag geantwortet, „dass es zum Gesamtkomplex Bahn in Geroldshausen

kürzlich einen Termin mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, DB Netz und DB Station & Service gab als dessen Ergebnis ein Schreiben der BEG an Ihre Gemeinde resultieren wird, in dem die aktuellen Standpunkte zusammengefasst sein werden. Dieses erst sollte dann Grundlage für eventuelle weitere Gespräche, ggf. auch im Zusammenhang einer Gemeinderatssitzung, sein. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass Vertreter der DB Netz Würzburg und ich selbst im Besonderen derzeit noch keine Zusage für eine Teilnahme geben.“

Bürgermeister Ehrhardt hat folgendes mit E-Mail vom 01.07.2021 geantwortet: *„In Ihrem Schreiben vom 21.05.2021 hatten Sie mitgeteilt, für ‚weitere Gespräche mit der Gemeinde Geroldshausen zu Bahnthemen zur Verfügung‘ zu stehen. Deshalb hatte ich mir erlaubt, sofort eine Einladung auszusprechen. Nun teilen Sie mit, dass zunächst ein Schreiben erarbeitet wird, das die aktuellen Standpunkte der Bahn zusammengefasst. Weiterführen Sie aus, dass dieses Schreiben ‚dann Grundlage für eventuelle weitere Gespräche, ggf. auch im Zusammenhang einer Gemeinderatssitzung, sein‘ soll.*

Bitte entschuldigen Sie, wenn ich sehr misstrauisch werde, wenn ich die Vermutung äußere, dass die Bahn zunächst Bedingungen zusammenstellt. Erst wenn diese Bedingungen erfüllt sind, kann es zu weiteren Gesprächen kommen. Dies ist keine gute Voraussetzung für konstruktive Gespräche. Ich hoffe, dass ich Sie missverstanden habe und freue mich auf das Schreiben.“

Auch hat die APG (Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg) Landrat Eberth, zahlreiche Landtags- und Bundestagsabgeordnete, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, den Behindertenbeauftragten des Landkreises, die Regierung von Unterfranken und die Deutsche Bahn zu einer Besprechung am 22.07.2021 zum Thema „Bahnhaltdepunkte im Landkreis Würzburg“ eingeladen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden hat die APG mitgeteilt, dass es aufgrund der verschiedenen Bahnhaltdepunkte während dieser Veranstaltung leider nicht möglich sein wird, explizit auf jeden einzelnen Bahnhaltdepunkt einzugehen. Der Termin ist eher dazu gedacht, um die allgemeinen Punkte, die alle Bahnhaltdepunkte des Landkreises Würzburg betreffen, zu erörtern. Deshalb hat die APG freundlicherweise an die Teilnehmer folgende Präsentation am 30.06.2021 per E-Mail versandt.

Die APG hat mit E-Mail vom 02.07.2021 mitgeteilt, dass die DB die Teilnahme an der Veranstaltung abgesagt hat. Alternativ wurden alle Teilnehmer zur Regionalkonferenz der DB am 26.07.2021 eingeladen. Der Vorsitzende berichtet, dass er mit E-Mail vom 05.07.2021 nachgefragt hat, ob er auf dieser Konferenz die u. g. Präsentation vorstellen darf:

Auf Grund der erneuten Nachfrage von Altbürgermeister Anton Holzapfel, KAK-Arbeitskreis DB-Linie Würzburg – Lauda, hat sich die Bahn mit E-Mail vom 12.07.2021 gemeldet:

„nach wie vor sind wir sehr daran interessiert, einen Stationsumbau für den Bahnhof Geroldshausen zu realisieren, der für alle Beteiligten eine zufriedenstellende Lösung darstellt.

Gerne würden wir deswegen mit Ihnen, dem Ministerium und DB Station & Service einen Abstimmungstermin vereinbaren, um Ihnen zum einen den aktuellen Stand der Überlegungen für den Stationsumbau zu präsentieren und zum anderen das weitere Vorgehen mit der Gemeinde abzustimmen. Diesen Termin würden wir aufgrund der leider immer noch akuten Corona-Situation als Videokonferenz abhalten.

Wir bitten darum, Ihre Verfügbarkeiten unter folgendem Link einzutragen, damit wir die Terminabstimmung starten können: [...]

Wir würden – wenn möglich – einen Termin noch vor unserer Regionalkonferenz am 26.07.2021 präferieren, da in deren Rahmen eine detaillierte Diskussion zum Ausbau der Station Geroldshausen aus Zeitgründen leider nicht möglich sein wird.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Kooperation und freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Herr Holzapfel vom KAK-Arbeitskreis erhält eine Kopie dieses Schreibens.“

Bürgermeister Ehrhardt hat mit E-Mail vom 13.07.2021 geantwortet:

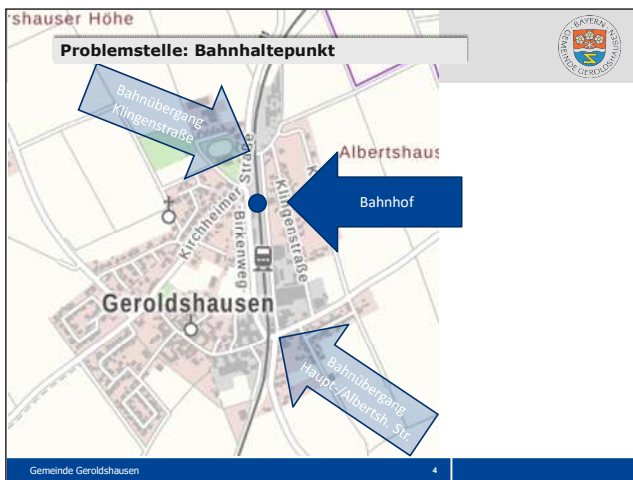
„vielen Dank für die Rückmeldung.
Ich freue mich auf ein konstruktives Gespräch.“

Allerdings bedauere ich, dass bei den niedrigen Inzidenzwerten kein Ortstermin stattfinden kann. Der persönliche Eindruck von der Situation vor Ort und das direkte persönliche Gespräch sind eigentlich Grundlagen für ein gutes Ergebnis.“



Bahnhaltepunkte und Bahnübergänge in der Gemeinde Geroldshausen

Version 14



Problem: Gleis 1

- ▶ Gleis 1: Dort kann noch **am besten ein- und ausgestiegen** werden
- ▶ **Aber:** Die Personenzüge dürfen nicht einfahren.
- ▶ **Grund:** Durch die Weichen muss die Geschwindigkeit auf 60 km/h reduziert werden. Dadurch würde es zu einer Verspätung von einigen Minuten kommen, so dass Anschlusszüge in Lauda nicht erreicht werden.

Anfrage des ÖPNV-Beauftragten wg. Gleis 1 am 28.02.2021 an Deutsche Bahn

- ▶ Prüfung, ob nicht die Möglichkeit besteht, generell alle Züge, egal aus welcher Richtung, grundsätzlich auf Gleis 1 einfahren zu lassen
- ▶ Erinnerung am 30.04.2021
- ▶ Antwort durch die Pressestelle der Deutschen Bahn, München, am 07.05.2021: „... aus den genannten Gründen ist es leider nicht möglich, mit allen Regionalverkehrszügen an Gleis 1 in Geroldshausen zu halten.“

Problem: Gleis 2 -> abfallende Schotterwege

Strommast im Laufweg der Fahrgäste

Abfallende Schotterwege für Fahrgäste

Darf/sollte nicht betreten werden!

Gleis 1

Gleis 2

Gemeinde Geroldshausen 8

Problem: Schwieriger Ein- und Ausstieg

Gleis 2

Gemeinde Geroldshausen 9

Problem: Schwieriger Ein- und Ausstieg

Gleis 2

Gemeinde Geroldshausen 10

Problem: Gleis 3 wegen Fußgängerschranke (Züge nach Würzburg)

- ▶ **Vorschrift:** Schranke darf erst geöffnet werden, wenn der Zug steht.
- ▶ Großes Problem gerade für Menschen, die auf Rollatoren angewiesen sind: Sie müssen dann
 - 1. eine lange Strecke**
 - 2. auf Schotter**
 - 3. unter Zeitdruck**
 zur Zugtür laufen.

Und anschließend eine **große Höhe** zur **1. Stufe der Zugtür** erklimmen.

Gemeinde Geroldshausen 11

shauser Höhe

Problemstelle: Zugang zum Bahnhof

Bahnübergang Klingenstrasse

Bahnhof

Geroldshausen

Kein Zugang über Industriestraße möglich: Große Umwege für Bewohner der Klingenstrasse und Kornacker

Bahnübergang Haupt-/Alberthsh. Str.

Gemeinde Geroldshausen 12

shauser Höhe

Bahnübergang Klingenstrasse

Bahnhof

Geroldshausen

Bahnübergang Haupt-/Alberthsh. Str.

Gemeinde Geroldshausen 13

Problem: Bahnübergang Klingenstrasse

DB AG: „Schließung ist Voraussetzung für Sanierung“ wg. längerer und häufigeren Güterzügen

Bedarf Gemeinde:

1. LKW-Lieferverkehr für Gewerbe
2. Zufahrt für Wohngebiet (Klingenstrasse und Kornacker)
3. Umleitung im Stör- und Güterbetrieb

Gemeinde Geroldshausen 14

Bahnhaltepunkt Gaubüttelbrunn

Würzburg Hbf

Würzburg Süd

Reichenberg (Unterfr.)

Geroldshausen

Kirchheim (Unterfr.)

Gaubüttelbrunn

Wittighausen

Zimmern (Main-Tauber)

Grünfeld

Gerlachshausen

Lauda

Lauda-Königshofen

Waldbüttelbrunn

Würzburg

Veitshöchheim

Esterfeld

Werbach

Großrinderfeld

Giebelstadt

Tauberbischofsheim

Gemstern

AS 1041

AS 1042

AS 1043

AS 1044

AS 1045

AS 1046

AS 1047

AS 1048

AS 1049

AS 1050

AS 1051

AS 1052

AS 1053

AS 1054

AS 1055

AS 1056

AS 1057

AS 1058

AS 1059

AS 1060

AS 1061

AS 1062

AS 1063

AS 1064

AS 1065

AS 1066

AS 1067

AS 1068

AS 1069

AS 1070

AS 1071

AS 1072

AS 1073

AS 1074

AS 1075

AS 1076

AS 1077

AS 1078

AS 1079

AS 1080

AS 1081

AS 1082

AS 1083

AS 1084

AS 1085

AS 1086

AS 1087

AS 1088

AS 1089

AS 1090

AS 1091

AS 1092

AS 1093

AS 1094

AS 1095

AS 1096

AS 1097

AS 1098

AS 1099

AS 1100

AS 1101

AS 1102

AS 1103

AS 1104

AS 1105

AS 1106

AS 1107

AS 1108

AS 1109

AS 1110

AS 1111

AS 1112

AS 1113

AS 1114

AS 1115

AS 1116

AS 1117

AS 1118

AS 1119

AS 1120

AS 1121

AS 1122

AS 1123

AS 1124

AS 1125

AS 1126

AS 1127

AS 1128

AS 1129

AS 1130

AS 1131

AS 1132

AS 1133

AS 1134

AS 1135

AS 1136

AS 1137

AS 1138

AS 1139

AS 1140

AS 1141

AS 1142

AS 1143

AS 1144

AS 1145

AS 1146

AS 1147

AS 1148

AS 1149

AS 1150

AS 1151

AS 1152

AS 1153

AS 1154

AS 1155

AS 1156

AS 1157

AS 1158

AS 1159

AS 1160

AS 1161

AS 1162

AS 1163

AS 1164

AS 1165

AS 1166

AS 1167

AS 1168

AS 1169

AS 1170

AS 1171

AS 1172

AS 1173

AS 1174

AS 1175

AS 1176

AS 1177

AS 1178

AS 1179

AS 1180

AS 1181

AS 1182

AS 1183

AS 1184

AS 1185

AS 1186

AS 1187

AS 1188

AS 1189

AS 1190

AS 1191

AS 1192

AS 1193

AS 1194

AS 1195

AS 1196

AS 1197

AS 1198

AS 1199

AS 1200

AS 1201

AS 1202

AS 1203

AS 1204

AS 1205

AS 1206

AS 1207

AS 1208

AS 1209

AS 1210

AS 1211

AS 1212

AS 1213

AS 1214

AS 1215

AS 1216

AS 1217

AS 1218

AS 1219

AS 1220

AS 1221

AS 1222

AS 1223

AS 1224

AS 1225

AS 1226

AS 1227

AS 1228

AS 1229

AS 1230

AS 1231

AS 1232

AS 1233

AS 1234

AS 1235

AS 1236

AS 1237

AS 1238

AS 1239

AS 1240

AS 1241

AS 1242

AS 1243

AS 1244

AS 1245

AS 1246

AS 1247

AS 1248

AS 1249

AS 1250

AS 1251

AS 1252

AS 1253

AS 1254

AS 1255

AS 1256

AS 1257

AS 1258

AS 1259

AS 1260

AS 1261

AS 1262

AS 1263

AS 1264

AS 1265

AS 1266

AS 1267

AS 1268

AS 1269

AS 1270

AS 1271

AS 1272

AS 1273

AS 1274

AS 1275

AS 1276

AS 1277

AS 1278

AS 1279

AS 1280

AS 1281

AS 1282

AS 1283

AS 1284

AS 1285

AS 1286

AS 1287

AS 1288

AS 1289

AS 1290

AS 1291

AS 1292

AS 1293

AS 1294

AS 1295

AS 1296

AS 1297

AS 1298

AS 1299

AS 1300

AS 1301

AS 1302

AS 1303

AS 1304

AS 1305

AS 1306

AS 1307

AS 1308

AS 1309

AS 1310

AS 1311

AS 1312

AS 1313

AS 1314

AS 1315

AS 1316

AS 1317

AS 1318

AS 1319

AS 1320

AS 1321

AS 1322

AS 1323

AS 1324

AS 1325

AS 1326

AS 1327

AS 1328

AS 1329

AS 1330

AS 1331

AS 1332

AS 1333

AS 1334

AS 1335

AS 1336

AS 1337

AS 1338

AS 1339

AS 1340

AS 1341

AS 1342

AS 1343

AS 1344

AS 1345

AS 1346

AS 1347

AS 1348

AS 1349

AS 1350

AS 1351

AS 1352

AS 1353

AS 1354

AS 1355

AS 1356

AS 1357

AS 1358

AS 1359

AS 1360

AS 1361

AS 1362

AS 1363

AS 1364

AS 1365

AS 1366

AS 1367

AS 1368

AS 1369

AS 1370

AS 1371

AS 1372

AS 1373

AS 1374

AS 1375

AS 1376

AS 1377

AS 1378

AS 1379

AS 1380

AS 1381

AS 1382

AS 1383

AS 1384

AS 1385

AS 1386

AS 1387

AS 1388

AS 1389

AS 1390

AS 1391

AS 1392

AS 1393

AS 1394

AS 1395

AS 1396

AS 1397

AS 1398

AS 1399

AS 1400

AS 1401

AS 1402

AS 1403

AS 1404

AS 1405

AS 1406

AS 1407

AS 1408

AS 1409

AS 1410

AS 1411

AS 1412

AS 1413

AS 1414

AS 1415

AS 1416

AS 1417

AS 1418

AS 1419

AS 1420

AS 1421

AS 1422

AS 1423

AS 1424

AS 1425

AS 1426

AS 1427

AS 1428

AS 1429

AS 1430

AS 1431

AS 1432

AS 1433

AS 1434

AS 1435

AS 1436

AS 1437

AS 1438

AS 1439

AS 1440

AS 1441

AS 1442

AS 1443

AS 1444

AS 1445

AS 1446

AS 1447

AS 1448

AS 1449

AS 1450

AS 1451

AS 1452

AS 1453

AS 1454

AS 1455

AS 1456

AS 1457

AS 1458

AS 1459

AS 1460

AS 1461

AS 1462

AS 1463

AS 1464

AS 1465

AS 1466

AS 1467

AS 1468

AS 1469

AS 1470

AS 1471

AS 1472

AS 1473

AS 1474

AS 1475

AS 1476

AS 1477

AS 1478

AS 1479

AS 1480

AS 1481

AS 1482

AS 1483

AS 1484

AS 1485

AS 1486

AS 1487

AS 1488

AS 1489

AS 1490

AS 1491

AS 1492

AS 1493

AS 1494

AS 1495

AS 1496

AS 1497

AS 1498

AS 1499

AS 1500

Gemeinde Geroldshausen 15

Probleme Bahnübergänge – Schließzeiten und Fußgängerüberweg
Verkehrsschau am 11.11.2019

16

17

Problem: lange Schließzeiten auch für Rettungskräfte bei geschlossener Schranke

- ▶ 10 Minuten und länger
- ▶ regelmäßig
- ▶ auch während des Berufsverkehrs
- ▶ zahlreiche Beispiele: Aufstellung mit genauen Daten und Zeiten, falls gewünscht

18

Beispiel: 02.09.2019

19

Beispiel: 27.10.2019

20

In der Bevölkerung hält sich hartnäckig die Aussage, dass ein Mitbürger wegen der geschlossenen Schranken verstorben ist.

21

Ursachen für lange Wartezeiten am Bahnübergang Haupt-/Albertshäuser Str.

- ▶ Für Züge aus **Richtung Würzburg** werden die Schranken an beiden Bahnübergängen manuell geschlossen
 - ▶ Güterzüge dürfen nicht gestoppt werden wegen Steigung
 - ▶ Personenzüge halten am Bahnhof und lassen Bahnreisende ein- und aussteigen
- ▶ Für Züge aus **Richtung Lauda** werden die Schranken für den Bahnübergang Haupt-/Albertsh. Str. bereits automatisch beim Vorbeifahren in Moos geschlossen

22

Paradoxon: Verkehrssicherheit

- ▶ **Verwarnung** der Bahnreisenden durch Bahnpolizei am Bahnhof Geroldshausen, weil über (stillgelegte) Gleise gelaufen wird
- ▶ Wenige hundert Meter weiter: **Inkaufnahme erheblich größerer Gefahrsituation** bei Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Str.

23

Forderungen

- ▶ Schließzeiten erheblich reduzieren
- ▶ zeitnah ändern
- ▶ Bahnübergang Moos: Schließzeiten sehr viel kürzer
- ▶ Verkürzung der Schließzeiten auch am Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Straße möglich!

▶ **Seit Mai 2021 bekannt:** Die Schrankenanschiebe werden im Rahmen der Asphaltierung der St 2295 (Albertshäuser Str.) ausgetauscht.
-> Nicht nur Auswechslung sondern auch Versetzung der Schrankenanschiebe um 2 Meter

Gemeinde Geroldshausen 24

Antworten

DB Netze vom 21.05.2021


- ▶ Entsprechende Planungen und Genehmigungen notwendig
- ▶ DB Netz wirkt gerne nicht nur bei Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sondern auch bei den anderen „Bahnthemen“ mit

Regierung von Unterfranken wg. Eisenbahnkreuzungsgesetz

- ▶ Ortstermin am 06.07.2021 mit Staatlichem Bauamt und DB Netze (angefragt)

Gemeinde Geroldshausen 25

Bau eines Fußweges durch Gemeinde



Gemeinde Geroldshausen 26

Versetzung der Schrankenanschiebe um 2 Meter



Gemeinde Geroldshausen 27

Vorschlag von Altbürgermeister Anton Holzapfel KAK-Arbeitskreis DB-Linie Würzburg - Lauda

- ▶ E-Mail vom 18.06.2021: Verlegung des Überholgleises (= Gleis 1) von Geroldshausen nach Kirchheim/Ufr.



Gemeinde Geroldshausen 28

Main-Post vom 18.05.1982



Recht eng geht es am Geroldshäuser Bahnübergang der vielbefahrenen Strecke Würzburg—Stuttgart zu. Wer hier nach rechts in die Hauptstraße einbiegen will, muß nicht nur ein Auto, Lastwagen oder Traktoren mit Anhängernden vorbei, er muß auch mit Gegenverkehr rechnen. Foto: Pilsner

Die Probleme entlang der Bahnlinie sind der Deutschen Bahn schon seit Jahrzehnten bekannt. Sie sollten endlich im Dialog mit den Gemeinden angegangen werden.

Gemeinde Geroldshausen 29

Errichtung von Lärmschutzwänden in Kirchheim durch die Deutsche Bahn – Beteiligung am Planfeststellungsverfahren wegen der Baustelleneinrichtungsfläche hierzu am Bahnhof Geroldshausen

Die DB Netz AG plant die Errichtung von Lärmschutzwänden in Kirchheim. Hierzu wird ein Planfeststellungsverfahren nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) i.V. mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) durchgeführt. Im Rahmen der Planfeststellung nach AEG für die Regierung von Unterfranken (RegUfr.) im Auftrag des Eisenbahn-Bundesamtes das Anhörungsverfahren nach AEG und VwVfG durch.

Mit Schreiben vom 14.06.2021 hat die RegUfr. die Gemeinde Geroldshausen als Trägerin öffentlicher Belange zum Vorhaben Stellung zu nehmen.

Als Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) für das Vorhaben wird das Bahngelände am Bahnhof Geroldshausen, Bahnstraße, zwischen südlichem Bahnübergang (Hauptstraße) und den Getreide-Lagerhallen genutzt.



Bereits 2015 wurde für das Vorhaben zur Errichtung von Lärmschutzwänden in Kirchheim ein Anhörungsverfahren durchgeführt. Eine Beteiligung der Gemeinde Geroldshausen erfolgte jedoch hierzu nicht.

Von hier aus sind Zwischentransporte zur Baustelle auf der Straße und dem Gleis möglich. Arbeiten werden sowohl tagsüber und nachts vorgenommen; es sollen jedoch viele Arbeiten am Tag ausgeführt werden, soweit diese technisch und bahnbetrieblich möglich sind. Bei Nachts-, Sonntags- und Feiertagsarbeit erfolgt entsprechende Meldung. Bei der Einrichtung und der Gestaltung der BE-Fläche wird darauf geachtet, Schallminderungen zur Wohnbebauung etwa durch die Lage der Container zu beschaffen zudem sollen Anlieferung an die BE-Fläche mit Baumaterial nur im Tagzeitraum erfolgen.

Im Erläuterungsbericht zum Planstellungsverfahren ist weder eine genaue Bauzeit noch eine Dauer genannt. Darin sind aber immer wieder „einige Wochen“ erwähnt. Die Verwaltung geht davon aus, dass sich das Bauvorhaben über mehrere Monate hinzieht.

Ein GR will wissen, ob die Parkmöglichkeit der LKW geklärt ist. Daraufhin antwortet der Vorsitzende, dass die Pächter schon informiert sind und nicht mehr dort parken.

Beschluss:

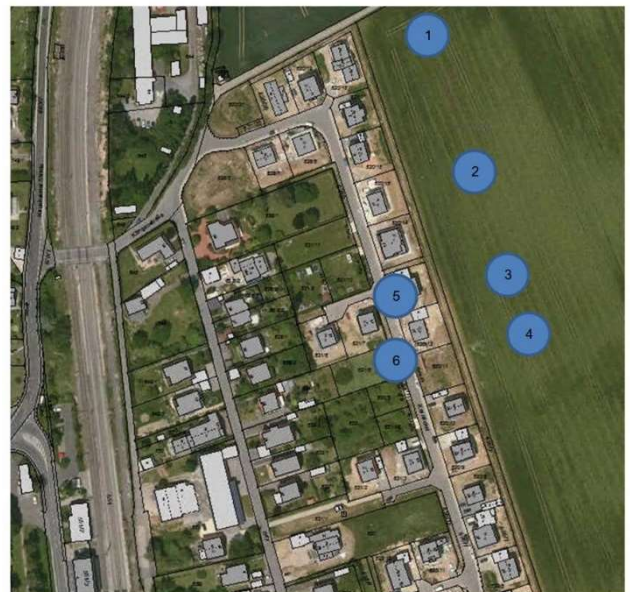
Der Gemeinderat der Gemeinde nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und erhebt keine Einwände im Planfeststellungsverfahren unter der Voraussetzung, dass das Bauvorhaben in einer Bauzeit von weniger als zwei Monaten abgewickelt wird.

Neubaugebiet Kornäcker: Überprüfung des Oberflächenwasserentwässerungssystems

In den letzten Tagen haben mehrere Starkregenereignisse stattgefunden. Die Rigolen und Regenrückhaltebecken waren ausgelastet.

Bei einem Ortstermin am 01.07.2021 mit dem Bauhof Geroldshausen wurden folgende neuralgischen Punkte besprochen:

1. In Abhängigkeit von der Fruchtfolge versickert das Regenwasser nicht auf dem Feld, sondern sammelt sich an dieser Stelle und läuft auf den asphaltierten Feldweg ab:



Sollte an dieser Stelle die Grasnarbe so weit abgenommen werden, dass das Regenwasser in die Rigole läuft? Dies bejaht der Vorsitzende.

An der gleichen Stelle bildet die Ecke den höchsten Punkt zwischen den beiden Rigolen:

Sollte die Ecke so vertieft werden, dass das Regenwasser auch in die Rigole Richtung rechts ablaufen kann? Der Vorsitzende informiert darüber, dass hierzu noch keine Entscheidung getroffen wurde.



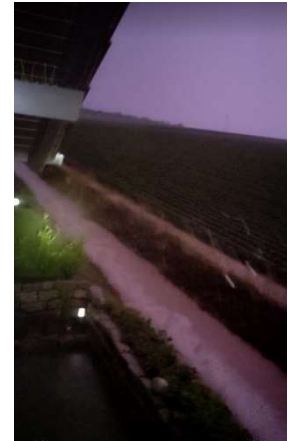
2. Der Bereich zwischen den beiden Privatgrundstücken ist mindestens 1 Meter über dem höchsten Punkt zum rechten Grundstück. Anhand des Kanaldeckels ist zu erkennen, dass die Höhe des Bereichs so geplant war:

Ist an dieser Stelle etwas zu veranlassen? Hierzu antwortet der Vorsitzende, dass die Eigentümer immer an den Eigenschutz denken sollten.

3. Oberhalb der Rigole befindet sich ein weiterer Graben. Dieser wurde bis über die tiefste Stelle hinaus – also ungefähr die Hälfte der gesamten Gesamtlänge - mit Erde verfüllt. Im Foto wird der Teil des Grabens dargestellt, der nicht verfüllt wurde:

Ist dieser Graben Teil des Entwässerungssystems?

Der Vorsitzende erklärt, dass nicht feststeht, ob der Graben Teil des Entwässerungssystems ist. Nach dem Beschluss des Gemeinderates vom Jahr 2016 war ein Graben vorgesehen, aber am Ende sollte ein Hügel entstehen, um nicht zu viel Wasser anzusammeln. Der Graben wurde allerdings weiter hinten zugeschüttet, somit kommt das gesamte Wasser vom Feld. Nach den Angaben des Planers hatte dieser keinen Auftrag für ein Entwässerungssystem an dieser Stelle. Das nächste Problem ist, dass das stehende Wasser anfängt zu stinken und auch nicht versickert. Ein GR äußert hierzu, dass er das gleiche Problem mit dem Versickern des Wassers auf seinem Grundstück hat.



4. An der tiefsten Stelle des oberen Grabens fließt das Wasser in die Rigole:

Ist der Erdwall, falls der Graben Teil des Entwässerungssystems ist, zu erhöhen, damit sich das Wasser auf einer größeren Fläche verteilt?

5. Die Untere Naturschutzbehörde hat die Vorgabe gemacht, dass die Rigolen - auch der anderen Oberflächenwasser-Entwässerungssysteme in der Gemeinde Geroldshausen - max. zweimal im Jahr gemulcht werden und das Mähgut abgeräumt wird. Damit soll die Biodiversität gefördert werden.

Widerspricht diese Vorgehensweise dem Entwässerungskonzept? Kann also das Wasser schlechter ablaufen? Oder wird dadurch eine Versickerung vor Ort verbessert und das Wegschwemmen der Erde verhindert?



6. Die Einläufe aus einigen Privatgrundstücken ragen zu weit in die Rigole. So besteht beim Mulchen die Gefahr, dass entweder die Einläufe oder der Mulchroboter kaputt gehen. Die Anwohner sollten also gebeten werden, die Einläufe bündig mit dem Erdreich zu kürzen. Außerdem wäre es sinnvoll, die Einläufe mit Rückschlagklappen insbesondere wegen des Ungeziefers (z. B. Ratten, Mäuse) auszustatten. Dies betrifft das gesamte Rigolen-System im Kornäcker.

Schließlich entsorgen Grundstückseigentümer Mähgut, Heckenschnitt oder Baumaterial in der Rigole oder direkt neben der Rigole. Somit besteht die Gefahr, dass bei Regen die Abläufe verstopft werden. Die Anwohner sollten auf diese Gefahr aufmerksam gemacht werden.

Der Vorsitzende hat plan2o gebeten, bei einem Ortstermin die o. g. Fragen zu beantworten. Hierzu informiert der Vorsitzende, dass heute der Ortstermin stattgefunden hat.

Eine GR´in will wissen, ob die Gemeinde reagieren muss, da das stehende Gewässer in den Regenrückhaltebecken unter Umständen an bestimmten Stellen für spielende Kinder gefährlich sein könnte. Der Vorsitzende wird dies klären.

Ein GR bringt den Vorschlag, das Wasser der kleineren höheren Becken, die vollgelaufen sind, abzuleiten. Hierzu schildert der Vorsitzende, dass der Überlauf nie voll sein wird, da das Wasser zuerst in die Rigole läuft, dann in das Regenrückhaltebecken und anschließend in den Kanal.

Ein GR merkt an, dass Wasser von den Feldern in das Regenrückhaltebecken läuft. Die Becken sind also bereits mit einem Überlauf versehen.

Übernahme einer Bankbürgschaft für den SV Geroldshausen e. V.

Mit Schreiben vom 07.06.2021 beantragt der SV Geroldshausen e. V. die Übernahme einer Bankbürgschaft zur Absicherung eines Darlehens durch die Gemeinde Geroldshausen.

Zur Finanzierung des neuen Sportplatzes in Geroldshausen beabsichtigt der SV Geroldshausen e. V. die Aufnahme eines Darlehens. Die Laufzeit des Darlehens soll sich über 20 Jahre erstrecken, wobei diese durch Sonderzahlungen verkürzt werden kann. Durch eine Absicherung des Darlehens über die Gemeinde Geroldshausen, mittels Bankbürgschaft, könnte die VR-Bank einen deutlich günstigeren Zinssatz anbieten, dies würde für den Verein über die Jahre eine große Kosteneinsparung bedeuten. Die Bürgschaft soll über eine Summe von 100.000 € abgeschlossen werden.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, der Übernahme einer Bankbürgschaft durch eine Kommune, die Rechtsgrundlage ergibt sich u. a. aus Art. 72 GO. Eine Bürgschaft stellt hiernach ein sog. kreditähnliches Rechtsgeschäft dar, welches bei einer Bürgschaftssumme i. H. v. 100.000 Euro neben einer Zustimmung durch den Gemeinderat, auch einer Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde (Art. 72 Abs. 2 GO) bedarf. Die entsprechende Prüfung durch die Kommunalaufsichtsbehörde erfolgt nach Zustimmung des Gemeinderats.

Das Schreiben des SV Geroldshausen e. V. und ein Muster der Bürgschaftsurkunde werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Ein GR, der Vorsitzender des Sportvereins ist, erklärt, dass der Sportverein selbst keine Sicherheiten bieten kann und der Zinssatz höher ist wie bei einer Bürgschaft durch die Gemeinde.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen stimmt der Übernahme einer Bankbürgschaft (Ausfallbürgschaft, enge Zweckerklärung) zur Absicherung eines Darlehens des SV Geroldshausen e. V. in einer Höhe von bis zu 100.000 Euro zu. Die Bankbürgschaft dient der Absicherung eines Darlehens des SV Geroldshausen e. V. für den Neubau des Sportplatzes in Geroldshausen. Der Bürgermeister wird zur Ausfertigung einer Bankbürgschaft nach dem angefügten Muster ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 11 Persönlich beteiligt: 1

Kanalnetz der Gemeinde Geroldshausen – Vermessungstechnische Bestandsaufnahme, Erstellung Kanaldatenbank, hydraulische Überrechnung des Kanalnetzes

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.09.2016 (TOP 2 öffentlich) den Auftrag zu Bestandsaufnahme und der hydraulischen Überrechnung des Kanalnetzes im Ortsteil Geroldshausen an fks Ingenieure, Bad Mergentheim zum Preis von 33.611,55 € brutto vergeben.

Des Weiteren hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.02.2017 (TOP 2 öffentlich) den Auftrag zur Bestandsaufnahme und der hydraulischen Überrechnung des Kanalnetzes im Ortsteil Moos an fks Ingenieure, Bad Mergentheim zum Preis von 16.124,80 € brutto vergeben.

Im Juni 2021 gingen von fks Ingenieure mehrere Schlussrechnungen mit einer Gesamtsumme von 86.478,82 € ein, welche sich wie folgt aufliedern:

1.	Schlussrechnung Projekt Nr. BK.G019.0001.02S- Vermessungstechnische Bestandsaufnahme der Abwasserkanäle, Erstellung Kanaldatenbank im Geoinformationssystem Ingrad/GEOgraf, hydraulische Überrechnung des Kanalnetzes, Ortsteil Geroldshausen	Bruttosumme: 52.189,13 €
2.	Schlussrechnung Projekt Nr. BK.G020.0001.02S- Vermessungstechnische Bestandsaufnahme der Abwasserkanäle, Erstellung Kanaldatenbank im Geoinformationssystem Ingrad/GEOgraf, hydraulische Überrechnung des Kanalnetzes, Ortsteil Moos	Bruttosumme: 28.550,73 €
3.	Schlussrechnung Projekt Nr. BK.G019.0001.03S - Vermessungstechnische Bestandsaufnahme der Abwasserkanäle, Erstellung Kanaldatenbank im Geoinformationssystem Ingrad/GEOgraf - Regiestunden allgemein, Ergänzungsmessung von Baugebiet „Hinterm Dorf“ bis AZW- RÜB 1, Einarbeitung Baugebiet „Am Bahnhof“, Nachmessungen diverser Schächte 2019	Bruttosumme: 3.882,20 €
4.	Schlussrechnung Projekt Nr. BK.G019.0001.04S - Vermessungstechnische Bestandsaufnahme der Abwasserkanäle, Erstellung Kanaldatenbank im Geoinformationssystem Ingrad/GEOgraf - Höhenkontrolle Baugebiet „Am Bahnhof“	Bruttosumme: 1.856,76 €
Gesamtbruttosumme:		86.478,82 €

Die ausstehenden Rechnungsbeträge im Bereich der Abwasserentsorgung waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung in diesem Umfang nicht bekannt. Der Ansatz der entsprechenden Haushaltsstelle (HHSt.) 0.7000.5100 beläuft sich über 30.000 €, wovon bereits ca. 2.400 € verausgabt sind. Mit Zahlung der Rechnungen der fks Ingenieure entstehen somit überplanmäßige Ausgaben i.H.v. 58.900 €. Die Mehrausgaben bei der HHSt. 0.7000.5100 können über Mehreinnahmen bei der HHSt. 0.9000.0030 (Gewerbesteuereinnahmen) abgedeckt werden.

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass die Differenz zum Haushaltsplan sehr hoch ist. Ein GR fragt nach, warum die Differenz so hoch ist mit 60.000 Euro. Daraufhin antwortet der Vorsitzende, dass die Untersuchungen schon seit 2016/2017 laufen. Nach Diskussion im Gremium wird heute ein abgeänderter Beschluss gefasst, da die Differenz von der Verwaltung zu prüfen und detailliert zu beschreiben ist.

Beschluss:

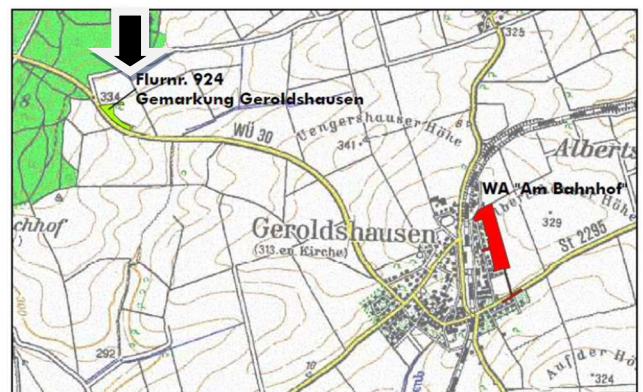
Der Gemeinderat nimmt die Schlussrechnung BK.G019.0001.02S, BK.G020.0001.02S, BK.G019.0001.03S und BK.G019.0001.04S, vorbehaltlich der sachlichen Richtigkeit der Rechnungen, zustimmend zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben bei der HHSt. 0.7000.5100 € i. H. v. 58.900 € zu. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei der HHSt. 0.9000.0030.

Informationen / Sonstiges

Bepflanzung der Ausgleichsfläche zum Neubaugebiet „Kornäcker“

Die BayernGrund hat mit Schreiben vom 30.06.2021 die Bepflanzung „Streuobstwiese“ auf der Ausgleichsfläche vergeben, so dass die Arbeiten bis spätestens Oktober 2021 durchgeführt werden können. Die Auswahl der Bäume erfolgt in Absprache mit dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein.



Spendenaufwurf der FF Geroldshausen wegen Anschaffung eines neuen Defibrillators

Die FF Geroldshausen hat an die Geroldshäuser Firmen folgenden Spendenaufwurf versandt:

„[...] Oberstes Ziel unserer Freiwilligen Feuerwehr ist es allen Menschen, im Besonderen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern der gesamten Gemeinde Geroldshausen Hilfe in Not und Gefahr zu leisten. Neben den Pflichtaufgaben, Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung hat die Feuerwehr Geroldshausen im Jahr 2006 noch zusätzlich den sogenannten „Helfer vor Ort“ bzw. „First Responder“ aufgebaut. Eine weit über den Erste-Hilfe-Kurs hinausgehende Sanitätsausbildung befähigt ein Dutzend unserer Feuerwehrfrauen und –männer qualifiziert Erste-Hilfe zu leisten und das therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen des Notarztes zu überbrücken.

Besonders in lebensbedrohlichen Lagen, wie z.B. Herzinfarkt oder gar Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Minute. Daher gehört schon von Anfang an ein automatisierter externer Defibrillator (AED), auch kurz Defi genannt zu unserer Grundausstattung.

Dieser war, wie gesagt bereits seit 2006 bei uns im Einsatz. Die Ersatzteilverhaltung für dieses Gerät ist beim Hersteller mittlerweile leider ausgelaufen. Somit gibt es für unseren Defi auch keine Teile wie z.B. Batterie und Elektroden mehr. Somit kann dieser nichtmehr weiterbetrieben werden. Ein neuer AED muss somit Ersatzbeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000,- Euro.

Da es sich hier um eine freiwillige zusätzliche Leistung unserer ehrenamtlichen Feuerwehrleute handelt, ist die Gemeinde nicht verpflichtet diese Beschaffung zu tätigen. Daher unsere bitte an Sie. Bitte unterstützen Sie diese lebenswichtige Anschaffung eines neuen AED durch Ihre großzügige Spende. Es besteht die Möglichkeit eine Spendenquittung zu erhalten, die Sie bei Ihrer Steuer absetzen können. Ebenso beabsichtigen wir nach Beschaffung, dieses Gerät auch medienwirksam in Dienst zustellen und die Spender entsprechend zu würdigen

Als kleines Dankeschön erhalten Sie ab einer Spendensumme in Höhe von 150,00 EUR zusätzlich eine kostenlose ½-seitige Anzeige (schwarz-weiß) im gemeindlichen Mitteilungsblatt im Wert von 60 EUR.

Für Fragen steht Ihnen Herr Heiko Drexel [...] jeder Zeit zur Verfügung.

Gerne werden wir in den nächsten Tagen auch nochmal persönlich bzw. telefonisch auf Sie zukommen. Wir bedanken uns vorab für Ihr offenes Ohr und Ihre tatkräftige Unterstützung für die Sicherheit unserer Bürger.

Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen

Spendenkonto: FF Geroldshausen, IBAN: DE13 7909 0000 0001 2126 80, Kennwort: AED“

Gemeinderat Heiko Drexel teilt mit, dass der Spendenaufwurf zur Anschaffung eines neuen Defibrillators in der Feuerwehr Geroldshausen gut angelaufen ist.

Neubau KiTa: Vergabe Heizung

Die Vergabe zum Gewerk Heizung wurde aufgehoben, da die beiden eingereichten Angebote laut dem Planungsbüro nicht als wirtschaftlich angesehen werden konnten. Dieses Gewerk wurde erneut ausgeschrieben. Submissionstermin ist am 15.07.2021. Die Vergabe soll in der Sitzung im August erfolgen.

Aufwertung Spielplatz am Bolzplatz in Moos

In der Gemeinderatssitzung am 08.06.2021 wurde das Konzept zur Aufwertung des Spielplatzes vorgestellt. Am 15.06.2021 hat ein öffentlicher Ortstermin des Ausschusses für Bau, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten stattgefunden. Auszug aus dem Protokoll:

„Die Elterninitiative stellt das Konzept zur Aufwertung des Spielplatzes am Bolzplatz vor. Es sind zahlreiche Anwohner anwesend. Diese haben Befürchtungen, dass durch den geplanten Volleyballplatz erhebliche Lärmbeeinträchtigungen verursacht werden. So seien sie jetzt schon durch die lauten dumpfen Schläge, die beim Auftreffen des Balls auf das Schild des Basketballkorbes entstehen, erheblich gestört. Der Vorsitzende erklärt, dass der Bauhof zeitnah (z. B. durch Anbringen einer Gummimatte) Abhilfe schaffen wird. Zum Volleyballplatz schlägt die Elterninitiative vor, dass die Spielzeiten eingeschränkt werden. Auch erklären sie sich bereit, diese zu „überwachen“.“

Der Vorsitzende bittet den Gemeinderat um ein Meinungsbild, ob in der nächsten Sitzung dazu ein Beschluss gefasst werden soll oder ob schon jetzt die Umsetzungsphase des Projekts beginnen kann. Das Gremium stimmt der Umsetzungsphase ohne Beschluss zu.

Kindergarten Zaubernest

Frau Franziska Fleißner wird ab September die Kindergartenleitung übernehmen. Frau Andrea Düchs hatte darum gebeten, wieder in einer Gruppe als Erzieherin zu arbeiten.

Wegen der Übergabe der Trägerschaft an den ElisabethenHeim e. V. haben bereits Gespräche mit dem geschäftsführenden Vorstand und der Kindergartenleitung stattgefunden. Noch im Juli wird sich der neue Träger dem KindergartenTeam vorstellen. Auch wird bereits ab September das Leitungsteam mit der Kindergartenleitung in Giebelstadt eingerichtet.

Durch den Wegfall der Notgruppe im Kath. Pfarrheim mussten die Gruppen altersgemischt eingeteilt werden. Dies wurde im KindergartenTeam diskutiert und entschieden. Zwei Familien haben sich sehr dafür eingesetzt, dass ihre insgesamt 6 Kinder ab September in einer Gruppe zusammenbleiben. Diese Möglichkeit wurde mehrfach geprüft. Die Kinder mussten aber aufgeteilt werden.

Der Kindergarten macht am 14.07.2021 einen Ausflug in den Tierpark Sommerhausen. Der Elternbeirat hat dazu einen großen Bus organisiert. Dabei fahren auch die Feuerwehren Geroldshausen und Moos mit den beiden Bussen. Ein GR gibt bekannt, dass der Ausflug des Kindergartens eine Woche später stattfindet.

Kriegerdenkmal Geroldshausen: Mahn- und Erinnerungskultur

Am 08.07.2021 hat Landrat Thomas Eberth die Schulleitung der Realschule Ochsenfurt und Bürgermeister Ehrhardt zu einem Gesprächstermin eingeladen. Die Schulleitung wird veranlassen, dass mit den Schülerinnen und Schülern das Thema „Mahn- und Erinnerungskultur“ aus verschiedenen Perspektiven (Geschichte, Gesellschaftskunde, ...) und auch in Bezug auf die Heimatgemeinden bearbeitet wird. Dies soll nicht einmalig, sondern langfristig im Unterricht verankert werden. Der Vorsitzende erwähnt, dass auch die Katholische Kirche mit dem Beitrag „Geliebt, Gelacht, Gelitten – Hommage an vergessene, jüdische Künstler“ beim Ideenwettbewerb den Neustart der Mahn- und Erinnerungskultur in Geroldshausen einläutet.

FF Moos: Neuwahl der Kommandanten

Am Freitag, den 16.07.2021, hat die FF Moos zur Jahreshauptversammlung eingeladen. An diesem Termin findet auch die Neuwahl der Kommandanten statt. Wahlberechtigt sind alle Aktiven der Feuerwehr Moos. Der 2. Bürgermeister und 2. Kommandant Manuel Schmitt sowie andere aktive Mitglieder der Feuerwehr haben die Veranstaltung organisiert.

Neubau KiTa

Die Arbeiten gehen gem. Zeitplan voran. Der Abbruch ist erledigt. Zurzeit werden die Baumeisterarbeiten durchgeführt. Am wöchentlichen Jour Fixe nimmt auch der Bauhof teil.



Der Aushub für das Fundament musste zwischen den beiden Sportplätzen zwischengelagert werden. Nach der Beprobung kann entschieden werden, bei welcher Deponie der Aushub entsorgt werden kann.

Dirtbahn: Stand der Arbeiten

Das Schild mit den Verhaltensregeln ist aufgestellt. Es müssen noch wenige kleine Hügel modelliert werden. Ein großes Problem stellen die Samen der Pflanzen, die die Erdhügel überwuchern, dar. Diese werden durch den Wind auf den neuen Sportplatz geweht. Es wurden verschiedene Versuche von den Initiatoren gestartet, die Pflanzen zu mähen. Dies gestaltet sich auf Grund der steilen Flächen als sehr schwierig. Der Bauhof plant demnächst, wenn der Mulchroboter bei den Rigolen z. B. im Kornäcker eingesetzt ist, auch die Dirtbahn mulchen zu lassen. Ein GR erklärt, dass bei der Dirtbahn versucht wird, mit dem Mähroboter die ganzen Pflanzen zu entfernen. Auch der Initiator ist im Gespräch mit den Landwirten, um eine Lösung zu finden.

Einführung eines APG-365-Euro-Tickets im Landkreis Würzburg - Teilnahme der Gemeinde Geroldshausen am Projekt und Gewährung von Zuschüssen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 09.03.2021 beschlossen, dass kein Zuschuss für das APG-365-Euro-Ticket bezahlt wird. Die Ablehnung des Zuschusses wurde mit der fehlenden dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde begründet.

Es haben sich zwei Familien an den Gemeinderat gewandt, dass diese Entscheidung nochmals überdacht werden solle. Die beiden E-Mails wurden an die Gemeinderäte weitergeleitet.

Der Vorsitzende bittet den Gemeinderat um ein Meinungsbild, ob in der nächsten Sitzung dazu erneut beraten und ein Beschluss gefasst werden soll. Das Gremium ist sich einig, dass der Beschluss dieses Jahr auf jeden Fall Bestand hat, da sich die Haushaltslage nicht entspannt hat.

FF Geroldshausen: Schimmel in der Küche

Beim letzten Starkregen sind nicht nur in zahlreichen Kellern in der Hauptstraße, sondern auch in den Schulungsraum (mit Küche) der FF Geroldshausen Wasser eingedrungen. Beim Überprüfen der Schäden wurde festgestellt, dass sich z. B. unter der Spüle Schimmel gebildet hat.

Anbau Kinderkrippe: Fassadensanierung

Der beauftragte Sachverständige hat mit E-Mail vom 24.06.2021 mitgeteilt, dass bei der Überprüfung der Dämmung des Anbaus „Kinderkrippe“ kein Schimmel festgestellt wurde. Die Sanierungsarbeiten können also nächste Woche beginnen.

Teststrecke Geroldshausen

Die Teststrecken in Geroldshausen und Kirchheim werden immer weniger in Anspruch genommen. Deshalb wurden die Öffnungszeiten werktäglich auf 17 bis 18 Uhr verkürzt.

Grabmalprüfung der Friedhöfe Geroldshausen und Moos

Bei der jährlich stattfindenden Prüfung der Standsicherheit der Grabmale wurden keine Beanstandungen durch den Sachverständigen festgestellt.

Der Vorsitzende macht Werbung dafür, sich als Wahlhelfer für die Bundestagswahl aufstellen zu lassen. Daraufhin meldet sich ein Zuschauer als Wahlhelfer.

Seniorenkreis Geroldshausen - Moos**Das Treffen des Seniorenkreises im September entfällt!!!****Frauenfrühstück****Das Frauenfrühstück im September entfällt!!!**

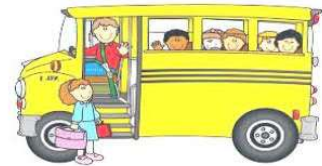
Informationen der Grundschule Kirchheim

Im Schuljahr 2021/2022 werden an der Grundschule Kirchheim 8 Klassen unterrichtet.

Der Unterricht beginnt für **alle zweiten, dritten und vierten Klassen**
am **Dienstag, 14. September 2021 um 8.00 Uhr**
im Schulhaus in Kirchheim.

Die Schulbusse verkehren an diesem Tag wie folgt:

Bus I	Abfahrt	Geroldshausen	7.30 Uhr
		Moos	7.35 Uhr
		Gaubüttelbrunn	7.50 Uhr
Bus II	Abfahrt	Kleinrinderfeld W	7.25 Uhr
		Kleinrinderfeld Ä	7.30 Uhr
		Kleinrinderfeld D	7.35 Uhr



Alle Kinder treffen sich um 8.00 Uhr mit ihren Klassenlehrerinnen
im Schulhaus Kirchheim.

**Unterrichtsschluss für alle zweiten, dritten und vierten Klassen ist
am ersten Schultag um 11.40 Uhr.**

Der Rücktransport erfolgt in den gleichen Bussen wie bei der Anfahrt.

**Der 1. Schultag für alle Schulanfänger beginnt um 9.00 Uhr
im Schulhaus Kirchheim.**

Die Busse für die Schulanfänger und deren Eltern (oder max. 2 Personen)
fahren zu folgenden Zeiten:



Bus	Abfahrt	Gaubüttelbrunn Schule	8.30 Uhr
Bus	Abfahrt	Kleinrinderfeld Ärztehaus	8.45 Uhr
Bus	Abfahrt	Geroldshausen	8.15 Uhr
		Moos	8.20 Uhr

Unterrichtsschluss für die Schulanfänger ist an diesem Tag um 11.00 Uhr.

Die Busse für die Rückfahrt starten pünktlich um 11.00 Uhr.



Finanzamt Würzburg

Würzburg, 14.07.2021

ELSTER Ihr Online-Finanzamt



25 Jahre Erfolgsgeschichte ELSTER - auch im Jubiläumsjahr sind wir auf der Mainfrankenmesse für Sie da!

Das Dienstleistungsportal „ELSTER - Ihr Online-Finanzamt“ wird 25 Jahre alt. Seit der Idee einer elektronischen Einkommensteuererklärung in 1996 wird der Funktionsumfang unseres E-Government-Verfahrens ständig erweitert. BürgerInnen sowie Unternehmen und SteuerberaterInnen können über dieses System sicher und komplett papierlos mit dem Finanzamt kommunizieren - von der Abgabe der Steuererklärung bis zur Bekanntgabe des elektronischen Steuerbescheides.

Unter www.elster.de können Sie nicht nur Steuererklärungen, sondern auch diverse Anträge, Einsprüche, sonstige Nachrichten oder den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung für Existenzgründer erstellen und an das Finanzamt übermitteln.

Nutzen Sie außerdem den Service der vorausgefüllten Steuererklärung, indem Sie sich für den Abruf von Bescheinigungen anmelden. Nach Übermittlung eines Abrufcodes stellt Ihnen die Steuerverwaltung Daten wie Lohnsteuerbescheinigungen, Rentenbezugsmitteilungen etc. zur Verfügung, die Sie per Mausklick in die Steuererklärung übernehmen können.

Zwischenzeitlich findet das Zugangszertifikat für ELSTER auch für Online-Verfahren außerhalb der Steuerverwaltung Verwendung. Erste Verfahren wurden z.B. zur Beantragung von Coronahilfen oder der Forschungszulage umgesetzt.

Auf der Mainfrankenmesse in Würzburg stehen Ihnen die unterfränkischen Finanzämter mit ihren Elsterbeauftragten gerne für Fragen rund um ELSTER zur Verfügung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich kostenlos im Online-Portal unter www.elster.de registrieren, eine Zertifikatsdatei erstellen und den Abrufcode für den Abruf von Bescheinigungen beantragen können.

Daneben stellen wir die interessanten Ausbildungsberufe in der bayerischen Steuerverwaltung vor: Ausbildung zum/zur FinanzwirtIn, Dipl.-FinanzwirtIn (FH), FachinformatikerIn Systemintegration und Dipl.-VerwaltungsinformatikerIn.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 8, Stand 843!

HOCHGENUSS AUS DEM EIGENEN GARTEN

JETZT HOCHBEET ANLEGEN UND GARTENABFÄLLE WIEDERVERWENDEN

Vorteile eines Hochbeetes:

- Maximale Erträge auf kleinster Fläche
- Schonende Arbeitshaltung in angenehmer Höhe
- Beste Bodenqualität und subtropische Wachstumsbedingungen
- Wiederverwendung von Küchen- und Gartenabfällen und somit kein CO²-Verbrauch im Rahmen des Abtransports

Tipp: Fehlende Materialien für die Befüllung Ihres Hochbeetes erhalten Sie beim Erdenmarkt im Kompostwerk Würzburg, Kitzinger Straße 60, 97076 Würzburg.

Weitere Infos und Beratung unter Tel. 0931/27092-0.

Auf die richtige Schichtung kommt es an:



TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

„KLEINE KLINIK, GROSSE FAMILIE!“

Sei ein Teil davon als:

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Steffi (Stellvertretende Stationsleitung):

„Die Main-Klinik Ochsenfurt ist eine Einrichtung des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg und somit einer der größten Arbeitgeber der Region.“

Lars (Gesundheits-/Krankenpfleger):

„Besonders schätze ich hier den familiären Umgang mit Mitarbeitern in jeder Lebensphase.“

Das und vieles mehr bieten wir Dir:

Vielseitige Aufgabengebiete • Flache Hierarchien ohne Pflegedienstleitung • Innovative Teamboards • mitarbeiterfreundliche "Rufbereitschaft PLUS" • Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (Auch E-Learnings von zu Hause) • Festanstellung im Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit betrieblicher Altersversorgung • Betreuungskostenzuschuss für Kinder • Zusatzurlaub für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen • Das Zeitwertkonto: Flexibilität für berufliche Auszeiten, Weiterbildung und vorzeitiger Renteneintritt • APG-Firmenabo • Kostenlose Parkplätze vor Ort • Attraktives PKW- und E-Bike Leasing • Cafeteria mit Sonnenterrasse

Zeit für Veränderung! Werde Teil unseres Teams.

Wir freuen uns auf Dich!

Elisabeth Flury | 09331 908-7018

elisabeth.flury@main-klinik.de

www.main-klinik.de

Main-Klinik
Ochsenfurt

KU

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **4. September 2021 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

**Einwohnermelde- und Passamt
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat
am Samstag geöffnet**

Nächster Termin am Samstag, 4. September 2021 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr

Auch am Samstag können Termine nur nach vorheriger Vereinbarung wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie uns an: Tel. 09366 9061-0.

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 06.09.2021 bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

*Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagsoffnung ist am **02.10.2021**.*

MÜLLABFUHRTERMINE

<u>Restmülltonne:</u>	03.09., 17.09.
<u>Biotonne:</u>	10.09., 24.09.
<u>Gelbe Tonne:</u>	Dienstag, 31.08., 28.09.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	Freitag, 24.09.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 9. September 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Der Grundrentenzuschlag

Wer viele Jahre gearbeitet und dabei unterdurchschnittlich verdient hat, soll künftig einen Grundrentenzuschlag erhalten. Darauf hat sich der Deutsche Bundestag Anfang Juli 2020 geeinigt. Der Grundrentenzuschlag ist keine eigenständige Leistung, sondern ein Plus zur bestehenden Rente. Er wird zusammen mit der gesetzlichen Rente ausbezahlt. Die Höhe wird individuell bestimmt. Das Grundrentengesetz ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

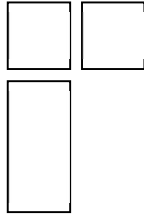
Um den Zuschlag erhalten zu können, müssen mindestens 33 Jahre an sogenannten Grundrentenzeiten vorhanden sein. Dazu zählen beispielsweise Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit, Kindererziehungszeiten und Pflegezeiten sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Auch im Ausland erworbene Zeiten können dazu zählen, wenn diese Zeiten nach dem Europarecht oder einem Sozialversicherungsabkommen für die Rente zu berücksichtigen sind. Durchschnittlich muss das Einkommen während des Berufslebens weniger als 80 % des Durchschnittsverdienstes betragen haben. Auf den Grundrentenzuschlag wird Einkommen angerechnet.

Aktuell geht das Bundesministerium für Arbeit und Soziales davon aus, dass etwa 1,3 Mio. Menschen in Deutschland vom Grundrentenzuschlag profitieren werden. Der Zuschlag wird sich nach den Schätzungen voraussichtlich im Schnitt auf rund 75 € monatlich belaufen.

Die Rentenversicherung ermittelt automatisch die Zeiten und prüft auch die weiteren Voraussetzungen für alle Rentnerinnen und Rentner. Niemand muss sich also bei der Rentenversicherung melden und einen Antrag stellen, um die neue Leistung zu erhalten. Auch Rentenbeziehende, die im Ausland wohnen, werden von der Deutschen Rentenversicherung automatisch angeschrieben, sofern ein Grundrentenzuschlag für sie in Betracht kommt. Da rund 26 Mio. Konten geprüft werden müssen, wird es voraussichtlich bis Ende 2022 dauern, bis alle Berechtigten ermittelt sind. Die Beiträge, auf die ab Januar 2021 ein Anspruch besteht, werden in allen Fällen nachgezahlt.

Die Deutsche Rentenversicherung kümmert sich um alles und zahlt jedem, dem ein Grundrentenzuschlag zusteht, diesen auch schnellstmöglich aus.

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GEROLDSHAUSEN**



GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –
GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTIN-
GEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

WIR SIND ERREICHBAR – auch in diesen Zeiten:
Pfarramt: D. Hiller (Fon 09366-430, Fax 9823477)
Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr
pfarramt.geroldshausen@elkb.de

PFARRAMTSVERTRETUNG: Pfr. Jochen Maier
Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen
Tel.: (09333) 229
Fax: (09333) 90 39 36
Mail: jochen.maier@elkb.de

**Für eine TAUFE, TRAUUNG ODER BEERDIGUNG wenden
Sie sich bitte an:**
Pfarrerin Christine Schlör
Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt
Tel.: (09334) 993 933
Mail: pfarramt.giebelstadt@elkb.de

Liebe Gemeindeglieder!

*Beim Schreiben dieser Zeilen ist es höchst unsi-
cher, wie die Coronalage nach den Sommerferien
aussehen wird. Werden die Schulen wieder in Dist-
anzunterricht gehen müssen? Droht ein erneuter
„Lockdown“? Wie wird es aussehen in der Gastro-
nomie, in Kunst und Kultur? Werden wir Gottes-
dienste feiern können? Fest steht, dass diese Pan-
demie längst noch nicht überwunden ist.*

*Vieles verunsichert uns. Selbstverständlichkeiten
scheint es nicht mehr zu geben. Mir tun in dieser
Situation die Worte von Paul Gerhardt gut: „Be-
fiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege, des der den Himmel
lenkt. Der Wolken Luft und Winden gibt Wege
Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da
dein Fuß gehen kann.“ Für mich steckt in diesem
alten Choralvers viel Glaubensmut und viel Zuver-
sicht.*

*Diese Zuversicht wünsche ich uns allen!
Ihr Vertretungspfarrer Jochen Maier*

*PS: Aktuelle Informationen aus unserer evangeli-
schen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf
der Homepage unter „geroldshausen-evange-
lisch.de“!*

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So., 05.09., 10.00 h Präd. Noll
So., 12.09., 09.00 h Pfrin. Schlör (Röttingen)
So., 19.09., 10.00 h Lekt. Wiesheu

Kriegsgräberfürsorge bittet um Unterstützung

Seit mehr als 100 Jahren kümmert sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge im humanitären Auftrag um die Pflege und den Erhalt deutscher Kriegsgräber. Jahr für Jahr werden insbesondere in Osteuropa immer noch Gefallene des Zweiten Weltkrieges geborgen, Vermisstenschicksale nach Jahrzehnten endlich geklärt und die Gebeine dauerhaft auf Kriegsgräberstätten beigesetzt. Die Suche nach Kriegstoten gehört ebenso zu den Aufgaben des Volksbundes wie die Betreuung und Information von Angehörigen oder die Pflege einer zeitgemäßen Erinnerungskultur. Kriegsgräberstätten sind Orte internationaler Begegnungen und der Aussöhnung einst verfeindeter Völker. Sie dienen Menschen aller Generationen als stumme Mahnung vor den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft.

Die Arbeit des Volksbundes wird zum überwiegenden Teil durch Spenden und private Zuwendungen finanziert. Insbesondere die jährlich im Herbst stattfindende Haus- und Straßensammlung trägt dazu in Bayern im erheblichen Maße bei. Leider fehlt es vielerorts in Unterfranken an freiwilligen Helfern. Volksbund-Bezirksgeschäftsführer Oliver Bauer ruft deshalb dazu auf, den Volksbund dabei zu unterstützen. „Hierbei können auch Jugendliche helfen, die von uns natürlich auch ein Dankeschön für Ihren Einsatz erhalten.“ Jugendliche ab zwölf Jahren können mit Sammelbüchsen beispielsweise Allerheiligen am Friedhof oder auf öffentlichen Plätzen um Spenden bitten. Der Einsatz als Sammler von Haus-zu-Haus ist ab 16 Jahren möglich. „Jugendgruppen, Pfadfinder, Ministranten oder aus Vereinen sind uns ebenso willkommen wie erwachsene Helferinnen und Helfer“, so Bauer. Interessenten können sich direkt an den Volksbund-Bezirksverband Unterfranken in Würzburg per E-Mail an bv-unterfranken@volksbund.de oder telefonisch unter 0931 / 52122 wenden und erhalten weitere Informationen zur Sammlung und zur Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die Sammlung findet in diesem Jahr zwischen dem 22. Oktober und dem 7. November statt.



**Kirchliche Mitteilungen
der kath. Pfarrgemeinden
Geroldshausen und Moos**



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 oder Tel: 09366-98 29 19 – Fax: 09366-98 29 21

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro: Dienstag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstplanung Geroldshausen

Sonntag, 29.08. 10.15 Messfeier
Sonntag, 05.09. 10.15 Kindergottesdienst
Sonntag, 12.09. 10.15 Messfeier
Sonntag, 19.09. 10.15 Wort Gottes-Feier
Sonntag, 26.09. 10.15 Messfeier

Gottesdienstplanung Moos

Samstag, 28.08. 18.00 Messfeier
Sonntag, 05.09. 9.00 Messfeier
Samstag, 11.09. 18.00 Messfeier
Sonntag, 19.09. 9.00 Messfeier
Samstag, 25.09. 10.30 Tauffeier
18.00 Wort Gottes-Feier

**„Auf ein GÜTES NEUES“
Kindergottesdienst zum Start von Schule und Kindergarten**

**Sonntag, den 5. September, um 10.15
Thomas Morus Kirche**

(Bitte Mundschutz tragen)

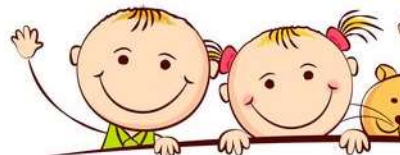
Bitte die Veröffentlichung der Gottesdienste in der Tagespresse... Aushang... sowie Internetseite der PG beachten ...

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der Rahmenbedingungen für öffentliche Gottesdienste statt.

Pfr. Dr. Jerzy Jelonek Tel.: 09306/1244
E-Mail jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Krabbelgruppe Geroldshausen/Moos

Lust auf Krabbelgruppe? Dann melde
Dich bei uns unter 0174/9016495
Informationen zu Ort und Uhrzeit folgen.



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.*



Jakob Mitleider

06.10.1928 – 25.07.2021

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit der Trauer und des Abschiednehmens von unserem Verstorbenen auf vielfältige Weise bedacht haben, herzlich bedanken.

Danke an Frau Pfarrerin Schlör für die einfühlsamen Worte und die würdevolle Beisetzung sowie an das Team der Arche Giebelstadt und an alle, die ihn während seiner Zeit im Pflegeheim nicht vergessen haben.

Geroldshausen, Juli 2021

Karl-Heinz Mitleider mit Familie
Lydia Vogel mit Familie

Kindergartenverein der Gemeinde Geroldshausen und Moos e.V.
Im Grund 13, 97256 Geroldshausen
Tel: 2731816 (Mohr, möglich abends)
E-Mail: kiga-ev-geroldshausen@gmx.de



Mitgliederversammlung 2021 + Neuwahlen

Sehr geehrte Unterstützer des KiGa E.V.,

die Zeit verfliegt, so sind auch schon wieder 2 Jahre vorbei im Kindergarten-verein. Es stehen im Oktober die für uns letzte Mitgliederversammlung und Neuwahlen an.

Neuwahlen am 08.10.2021 im Bürgerheim in Moos um 19:00 Uhr

Sollten Sie Zeit und Lust haben, sich auch für diesen Verein und die Kinder einbringen zu wollen, können Sie sich gerne auf der Homepage des Kindergartens oder bei uns informieren. www.kindergarten-zauber-nest.de

Wir, das waren Marion Zacharias, die mit mir den Vorsitz teilt. Sonja Kleinschroth, die sich um alle schriftlichen Angelegenheiten kümmert. René Radschunat, der die Kasse im Auge behält und ich, Gerald Mohr, der sich um den Rest kümmert.

Der Pandemie geschuldet hatten wir wenig Ansatzpunkte, wo wir uns tatkräftig einbringen konnten, haben aber das Beste daraus gemacht und Ihre Spenden sinnvoll für die Kinder investiert. (Neue Spielburg, Fuchsgruppe, Weihnachtsgeschenke, Zauberer Zappallott und so weiter)

Sollten Sie Fragen an uns haben, kommen Sie bitte gerne auf uns zu. Gerne persönlich, per Mail oder Telefon.

Mit freundlichen Grüßen
KINDERGARTENVEREIN
GEROLDSHAUSEN UND MOOS e. V.

Sonja Kleinschroth
Schriftführerin

Marion Zacharias
Stellv. Vorstand

Rene Radschunat
Kassier

Gerald Mohr
Vorstand



Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen



Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 01.10.2021 um 20.00 Uhr
in das Feuerwehrgerätehaus

herzlich ein.

Tagesordnung:


1. Bericht des 1. Vorstands
2. Bericht des 1. Kommandanten
3. Bericht des Jugendwarts
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Grußworte
8. Ausblick und Informationen
9. Neuwahlen der Kommandanten, des 1. Vorstands und der Kassenprüfer
10. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge sind bis spätestens 15.09.2021 bei der Vereinsführung einzureichen.

Die Versammlung wird unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Pandemieauflagen stattfinden. Sollte der Veranstaltungsort geändert werden müssen, informieren wir kurzfristig.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Vorstandschaft der
FF Geroldshausen


G. Ehrhardt, 1. Bürgermeister



Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

E I N L A D U N G

zur **Jahreshauptversammlung**

am **Mittwoch, 1. September 2021**, um **20:00 Uhr**, in der Sporthalle.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Neuwahlen mit Wahl eines zweiten Rechnungsprüfers
6. Wünsche und Anregungen

Wir freuen uns auf einen regen Besuch unserer Mitgliederversammlung und würden es sehr begrüßen, wenn wir auch einige Neumitglieder willkommen heißen dürfen.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, die allgemein gültigen Corona-Maßnahmen und Hygieneregeln – Tragen einer FFP2-Maske (außer am Sitzplatz), Händedesinfektion, Abstandsregeln – einzuhalten.

Als „kleine Gartenhelden“ wurden in einer Zeitschrift die überaus robusten Tagetes bezeichnet, die seit Generationen (ca. 500 Jahre) die Gärten in strahlendem Gelb, feurigem Orange sowie warmem Rotbraun schmücken. Im Nebeneffekt schützen sie die Beete vor Schädlingen. Als Blütenrahmen oder als Lückenfüller, in Kübeln und Balkonkästen, ob niedrig oder hoch, sie passen sich an den Rest der Bepflanzung an. Laut Überlieferung kamen die niedrigen Tagetes nach der Eroberung Mexiko's 1519 durch die Spanier nach Europa. Eine Blume, die ihre Blüte unverdrossen auch nach längeren Regenperioden wieder einsetzt. Für diese einjährige Pflanze kann Saatgut zur nächstjährigen Aussaat im Herbst geerntet werden.

Vorgezogene Zweijährige wie Bartnelken, Goldlack, Vergissmeinnicht oder Viola können nun ausgepflanzt werden. Sie sind für den Winter gut bewurzelt und robust, auch ihr Blühtermin verfrüht sich im kommenden Jahr.

Die von mir im August 2020 beschriebene „Wilde Karde“ blüht dieses Jahr reichlich an Wegrändern, die nicht gemäht wurden. Ihre sich in Ringen öffnenden Blüten geben von Juni bis August uns die Möglichkeit, Hummeln und Schmetterlinge, wie Distelfalter, zu beobachten.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Freihalten von öffentlichen Gehwegen und Straßen

Aus gegebener Veranlassung wird erneut darauf hingewiesen, dass Hecken und Sträucher, die in öffentliche Flächen hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen.

Die Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Sommerzeit Ferienzeit!

Aufgrund personeller Engpässe in den Ferien, öffnen wir vom **30.08. bis 11.09.2021** erst um **7 Uhr!** Bitte beachtet auch ggf. weitere Hinweise an der La-
dentür.



Am **19.09.2021** wird es im Rahmen des „Tag des Friedhofs“ ein **warmes Mittagessen (Braten & Kloß mit Salat)** gegen 12.30 Uhr im Dorfladen geben. Da die Kapazitäten in der Küche begrenzt sind, bitten wir um **Voranmeldung** (bis 17.09.2021).

Ab 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Beisammensein im Dorfladen. Wir freuen uns auf Euch!

Leider verlassen uns fleißige, sehr geschätzte, großartige Mitarbeiterinnen aufgrund Ausbildungsstart usw.! **Vielen Dank für den tollen, zuverlässigen Einsatz in unserem Dorfladen** und alles Gute für die weitere Zukunft!

Daher **SUCHEN** wir wieder **freundliche, engagierte und interessierte Bürger/innen oder Mitarbeiter/innen die uns im Dorfladen in unserer täglichen Arbeit unterstützen wollen!** Ob im Ehrenamt oder als Minijob, wir freuen uns sehr über Eure Bewerbung!

Der Dorfladen Geroldshausen-Moos sucht:

Verkäufer (m/w/d) als geringfügig Beschäftigter

Bei Interesse, bitte Kurzbewerbung an dorfladen.geroldshausen@gmail.com
oder

Dorfladen Geroldshausen-Moos UG (haftungsbeschränkt)
Hauptstraße 30, 97256 Geroldshausen

Wir wünschen Euch einen goldenen September und bleibt gesund.

Euer Dorfladen Team

Telefon: 09366/9800490

E-Mail: dorfladen.geroldshausen@gmail.com

Polizeipräsidium
Unterfranken



BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

Hier spricht
die Polizei!

Oma,
bitte hilf
mir!

Verwandter
angeblich in Not?

LEG' AUF!

Zweifelhafter Anruf
der Polizei?

Ihnen kommt etwas verdächtig vor?
Im Zweifel auflegen und die Polizei anrufen!

Notruf **110**

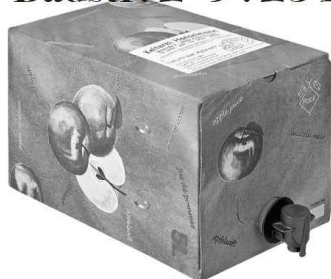
- ➔ Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- ➔ Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.
- ➔ Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- ➔ Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!
- ➔ Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!

KOSTENLOSE BERATUNG UNTER
KPI ASCHAFFENBURG: 06021/857-1830 bzw. -1832
KPI SCHWEINFURT: 09721/202-1835 bzw. -1836
KPI WÜRZBURG: 0931/457-1830 bzw. -1831

Ortsverbundenes junges Paar, **sucht Baugrundstück oder Haus zum Kauf** im Gemeindegebiet oder Umgebung.

Wir freuen uns auf Tipps aus der Gemeinde.
Mobil: 0176 13939375

**Kelterei Hanselmann
Badstr. 2 97234 Albertshausen**



**Lohnkeltern
Bag in Box
Verkauf von Most
und Apfelsaft**

Termine unter: 09366 / 1493

Fit in den Herbst!

Fördere Deine Gesundheit mit Krafttraining:

>> Krafttraining

- ✓ baut Muskulatur auf
- ✓ stärkt die Knochen
- ✓ strafft den Körper, reduziert Fettmasse
- ✓ stabilisiert den Rücken
- ✓ senkt Verletzungsgefahr
- ✓ stärkt das Herz und senkt den Blutdruck
- ✓ steigert die Leistungsfähigkeit
- ✓ beeinflusst positiv die Psyche



... denn Bewegung ist die beste Medizin!

Jetzt einen kostenlosen und unverbindlichen Probetrainingstermin vereinbaren! Tel. 09334-993114

fitundvital

G i e b e l s t a d t

Fitness • Kurse • Power Plate • Sauna • Mobitrain • Rehasport

Lange Gasse 16 • 97232 Giebelstadt • Tel.: 0 93 34 - 99 31 14
info@fitundvital-giebelstadt.de • www.fitundvital-giebelstadt.de
Inhaberin: Sini Pfeiffer, Dipl. Sportwissenschaftlerin



Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
Haus Fuchsenmühle GmbH
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

**Pflege und Betreuung
in traumhafter Lage!**

Mitten im malerischen Thierbachtal
direkt am Gaubahn-Radweg
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
hauseigene Küche und Wäscherei
wunderschöner, geschützter Garten

**Beschütztes Wohnen für Menschen
mit demenziellen Erkrankungen**

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
auch Bewohnern mit Weglauffendenz
weiterhin eine selbstbestimmte und
sichere Bewegungsfreiheit.

**Wir suchen Pflegefachkräfte und
Pflegehilfskräfte!
Bewerben Sie sich!**

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
das, was wir halten!**

APOTHEKENDIENSTPLAN
vom 31. August 2021 bis 2. Oktober 2021

Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125

Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
31.08., 11.09., 22.09.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttel-
brunn

☎ 0931/3043020
Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
01.09., 12.09., 23.09.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg

☎ 0931/48444
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
02.09., 13.09., 24.09.

Gruppe 4:

Dr.-Beyer's Schloss-Apotheke
Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen
☎ 09333/243

Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
03.09., 14.09., 25.09.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665

Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
04.09., 15.09., 26.09.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046
05.09., 16.09., 27.09.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
06.09., 17.09., 28.09.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
St.-Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
07.09., 18.09., 29.09.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
08.09., 19.09., 30.09.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
09.09., 20.09., 01.10.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
10.09., 21.09., 02.10.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:	
Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE

Bereitschaftspraxis Würzburg

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33 *

Festnetz: 0800 00 22 8 33 **

SMS: „apo“ an 22 8 33 *

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos



Umfrage zu Patientenverfügung & Co. der Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Das Institut für Angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule Würzburg-Schweinfurt (FHWS) führt im Rahmen des vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geförderten Forschungsprojekts „Mythen zur Patientenverfügung“ eine Umfrage zum Thema Vorsorgedokumente (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung) durch. Sie richtet sich an alle volljährigen Bürgerinnen und Bürger von Stadt und Landkreis Würzburg und dauert ca. 20 Minuten. Das Projekt läuft insgesamt bis 2023 und verfolgt das Ziel, auf Basis der Befragung gezielte Informationskonzepte zum Thema Vorsorgedokumente entwickeln. Die Fragen beziehen sich auf den Umgang mit und das Wissen zu Vorsorgedokumenten. Am Ende eines kleinen Wissenstests erfährt jede/r Teilnehmer/in sein persönliches Ergebnis!

Welche Idee steckt hinter dem Projekt? Mangelhaftes Wissen sowie falsche Vorstellungen über Vorsorgedokumente führen dazu, dass deren Potenzial nicht ausgeschöpft wird. Das wiederum bedeutet, dass dem Willen von Patientinnen und Patienten in besonders vulnerablen Lebensphasen nicht Folge geleistet werden kann. Es geht im Grunde um zutiefst menschliche Themen wie die Wahrung der Autonomie und Würde eines jeden Einzelnen.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://ifas.fhws.de/gesundheit/projekte/>
Hier geht's zur Umfrage: <https://uni-park.de/uc/mythen/>

Die Reiseschmiede
Inh. Simone Fersterer

Sonne oder Schnee im Winter?

Bitte scannen!

Friedhofstr. 1, Albertshausen, Tel.: 09366-98 29 74,
www.DieReiseschmiede.de
Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13, außerhalb sehr gerne nach Vereinbarung!

„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“

Conrad planung
Gestaltung
Pflege

Natursteinarbeiten
Wege- und Mauerbau
Treppenanlagen
Terrassen und Plätze
Obstgehölzschnitt
Baumfällung
Baumbegutachtung
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad
GaLa-Bau Techniker
Lindenstr. 16a
97234 Reichenberg
Tel. 0178 3554602

www.gruenplanung-conrad.de

Andys FahrSchule

Weiterbildungskurse In Heidingsfeld, Giebelstadt und Randersacker
gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz

Berufskraftfahrer

Klasse Ausbildung in allen Klassen!

- Modul 3 am 09.10.2021 Sicherheitstechnik
- Modul 1 am 16.10.2021 ECO-Training
- Modul 4 am 23.10.2021 Schaltstelle Fahrer
- Modul 2 am 13.11.2021 Vorschriften Güterverkehr
- Modul 5 am 20.11.2021 Ladesicherung

Jetzt rechtzeitig anmelden!

Andy direkt: 0172 66 11 097

Lust als Fahrlehrer in einem starken Team?
In Festanstellung oder Ausbildung. Wir freuen uns auf dich.

Wir sind zertifizierter Träger zur Förderung durch die Arbeitsagentur.

www.andys-fahrschule.de

24 Std. NOTDIENST

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.

BESTATTUNGEN

Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg
Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20
Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de

09334 - 928 985



steinhäuser

Die Heizung für Pellets



Ihr Meisterbetrieb für:

- Umweltschonende Heiztechnik
- Solaranlagen
- Sanitärtechnik
- Regenwassernutzung
- Bad-Sanierung
- Bauspenglerei
- Kundendienst

Jetzt **Heizung tauschen** dank **max. Förderung!**

45 % Förderung
beim Ölkessel-tausch



www.oekofen.de

Röckertstraße 22 • 97271 Kleinrinderfeld
Tel: 09366-7264 • Fax: 09366-7864 • info@steinhaeuser-gmbh.de

LANDHAUS
Odaia

Ihre charmante Eventlocation

09. Okt. 2021 - 19.00 Uhr *Dinner & Theater*



kulturherbst
im Landkreis Würzburg
24. september bis 17. oktober

eine Dramödie
"Tante Gerda laden wir nicht ein!"



Großer Sonntagsbrunch

Termine: 19.09., 10.10, 24.10, 14.11, 28.11, 12.12
Uhrzeit: 9.00 - 14.00 Uhr

Um Reservierung wird gebeten!

Tel.: 0 93 34-97 59 95 ~ info@odaia.de ~ www.odaia.de
Gaubüttelbrunner Str. 17 ~ 97232 Sulzdorf



FEEL FREE

SIE MÖCHTEN IHRE JUNGEN MITGLIEDER FÖRDERN ODER SUCHEN NACHWUCHS FÜR IHREN VEREIN / IHRE ORGANISATION?

WERDEN SIE FEEL FREE EINSATZSTELLE!

„Junge Menschen ab 13 Jahren für bürgerschaftliches Engagement begeistern und Vereine / Initiativen / Organisationen bei der Nachwuchsgewinnung und -förderung unterstützen“

SO LAUTEN DIE ZENTRALEN ZIELE VON **FEEL FR.E.E.**



Landratsamt, Servicestelle Ehrenamt
Zoppclinstraße 15, 97074 Würzburg
feelfree@lra-wue.bayern.de
Tel.: 0931 8003 - 5835 oder - 5832
www.feelfree-wuerzburg.de

Zaubernestausflug nach Sommerhausen

Am Mittwoch den 21.7.21 trafen sich zu Beginn des Kindergartenabends alle Kinder in ihren Gruppen. Nach einem kurzen Morgenkreis und dem gemeinsamen Frühstück ging es auch schon los. Alle Kinder zogen sich an und wir liefen zur Bushaltestelle. Dort erwartete die Fünkchen und die Sternchen ein großer Schulbus, der uns nach Sommerhausen gebracht hat. Die Sternschnuppen wurden von zwei Feuerwehrcars abgeholt und erlebten hier schon das erste Abenteuer des Tages.



Ein großes **DANKESCHÖN** geht an die Feuerwehr Geroldshausen und Moos, die uns mit 3 Fahrern zum Tierpark hin und zurück gefahren haben.

Am Tierpark Sommerhausen angekommen, machten wir uns alle gemeinsam auf den Weg die Tiere zu suchen. Zuerst



entdeckten wir die Hasen, dann ging es zu den Enten und weiter ging es zu der Mufflon Herde. Unser feines Näschen führte uns dann weiter zu den Wildschweinen, die grade am fressen waren. Bei den Riesenschildkröten angekommen haben wir eine kleine Trinkpause gemacht. Frisch gestärkt gingen wir weiter zu den Kühen, Schafen, Wollschweinen, Alpakas, Eseln



und Ziegen.

Für die Mutigen unter uns ging es jetzt hoch hinauf. Wer sich getraut hat, ging hoch auf den Aussichtsturm um die Tiere von oben betrachten zu können. Weiter ging unsere Erkundungstour durch den Birnenpfad zu den Frettchen, Hühnern, Pfauen und dem Dammwild.



Jetzt hatten wir natürlich einen riesigen Hunger. Also machten wir es uns nach dem Händewaschen am Rande des Spielplatzes gemütlich und genossen unsere Brotzeit. Nachdem alle Kinder gegessen hatten, war es endlich soweit. Wir gingen auf den Spielplatz und konnten uns so richtig austoben. Wir schaukelten, kletterten, spielten im Sand und hüpfen auf dem riesen Hüpfkissen.



Vielen lieben Dank an den sehr engagierten Elternbeirat, der diesen tollen Tag organisiert hat. Der etwas anstrengende Tag hat sich für GROSS und klein auf jeden Fall gelohnt. Bei vielen von uns wurden die Augen auf der Rückfahrt schon sehr Klein.

Ihr Kindergarten Zaubernest Team